



Mitteilungsblatt

für die Gemeinde
EITORF



Mit **INFORMATIONEN**
aus dem **RATHAUS**



Städtepartnerschaften:
Halesworth (GB)
Bouchain (F)

66. Jahrgang

Mittwoch, den 01. April 2026

Woche 14

ONLINE-Ausgabe: Mitteilungsblatt-Eitorf.de



HAUSHALTSPLAN 2026 / 2027



Ein frohes Osterfest,

viele schöne, bunte Ostereier, warmes, sonniges Wetter,
gute Laune und besonders schöne Tage wünschen

Schwester Christine,
Engelbert Krips, Maria Theodoratu
und das ganze Team



Tel. 02243 900 6 100

Ihre Kurzsichtigkeit
mit Spezialkontaktlinsen nachts
korrigieren und tagsüber ohne Brille
oder Kontaktlinsen scharf sehen

SEHKRAFT NACHTS AUFLADEN



DEUTSCH

Optik ■ Akustik ■ Reiner mann

Augenoptikermeister, Optometrist
und Hörakustikermeister

Deutsch Optik + Akustik GmbH
Brückenstraße 11 · 53783 Eitorf
0 22 43-26 55 · deutsch-eitorf.de



Bürgermeister
Rainer Viehof

Kanal- und Wasserleitungsarbeiten Abschnittsweise Vollsperrung der Lindscheider Straße

Am 16.03.2026 haben die Bauarbeiten zur Erneuerung der Wasserleitung und eines Kanals in der Lindscheider Straße begonnen. Der betroffene Abschnitt liegt zwischen „Büscher Straße“ und „Zu den Mühlen“. Aufgrund des Umfangs der Arbeiten und der kurvigen Straßenführung ist eine abschnittsweise Vollsperrung der Lindscheider Straße erforderlich. Eine großräumige Umleitung führt über die Eitorfer Straße und die K 27. Auch der Busverkehr ist im Zeitraum der Maßnahme eingeschränkt.

Anwohnerinnen und Anwohner im Baustellenbereich sollen - soweit möglich - auch während der Arbeiten Zufahrt zu ihren Grundstücken oder Häusern erhalten. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass dies nicht durchgehend gewährleistet werden kann und es dadurch zeitweise zu Einschränkungen kommen wird. Die Zufahrt für Rettungsdienste bleibt jederzeit sichergestellt. Auch die Abfallentsorgung wird durch die ausführende Baufirma organisiert.

Die Bauarbeiten sollen bis Mitte Juli 2026 abgeschlossen sein. Mit der Durchführung der Maßnahme ist die Firma K&N Tiefbau aus Buchholz beauftragt. Ansprechpartner vor Ort ist Herr Nosbich (Bauleitung), Tel. 02683-936003

Wir bitten alle Betroffenen um Verständnis für die mit den Bauarbeiten verbundenen Einschränkungen.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Hinweis auf öffentliche Bekanntmachungen

Gem. § 19 der Hauptsatzung der Gemeinde Eitorf wurden auf der Internetseite der Gemeinde Eitorf unter www.eitorf.de folgende Dokumente öffentlich bekannt gemacht:

19.03.2026 //

Öffentliche Bekanntmachung B.-Plan Nr. 1, Ortslage Eitorf, Theodor-Fonta-

ne-Straße, erneute Offenlage

20.03.2026 //

Öffentliche Bekanntmachung über

die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung für den HH 2026-2027

Ende: Amtliche Bekanntmachungen

BÜRGERMEISTER RAINER VIEHOF INFORMIERT

Klimafreundliche Wärme für Eitorf

Blick in die Zukunft bis 2045

Wie kann Eitorf künftig klimafreundlich heizen? Mit dieser Frage beschäftigt sich aktuell die kommunale Wärmeplanung. Auf Basis von Analysen und Gesprächen mit lokalen Akteuren wurden verschiedene Wege untersucht, wie eine nachhaltige Wärmeversorgung bis 2045 gelingen kann.

Im Fokus stehen vor allem mögliche Wärmenetze im Ortskern - ergänzt durch dezentrale Lösungen, die zu den jeweiligen Gegebenheiten passen. Dabei wurden unter anderem erneuerbare Ener-

giequellen wie Fluss-, Grundwasser- und Abwasserwärme geprüft. Ein mögliches Zielbild: Ein neues Wärmenetz im Zentrum von Eitorf, kombiniert mit der schrittweisen Umstellung bestehender Heizungen auf klimafreundliche Alternativen. Gleichzeitig spielt die energetische Sanierung von Gebäuden eine wichtige Rolle, um den Wärmebedarf langfristig zu senken. Auch in weiteren Ortsteilen könnten künftig Wärmenetze entstehen.

Wichtig: Es handelt sich noch nicht um feste Planungen, sondern um

mögliche Entwicklungswege. Konkrete Maßnahmen werden im nächsten Schritt erarbeitet.

Alle Ergebnisse werden bei einer Informationsveranstaltung Ende Mai vorgestellt. Details dazu folgen in Kürze über die bekannten Kanäle. Mehr Infos finden Sie auf der Website der Gemeinde Eitorf und <https://www.eitorf.de/aktuelles/kommunale-waermeplanung/>. Bei Rückfragen und Anmerkungen zur kommunalen Wärmeplanung in der Gemeinde Eitorf wenden Sie sich gerne an das Postfach: klimaschutz@eitorf.de

Haushalt 2026/2027:

Gemeinde stellt sich finanziellen Herausforderungen mit klarem Konsolidierungskurs

Die Gemeinde Eitorf bringt den Doppelhaushalt für die Jahre 2026/2027 ein und muss zugleich erneut ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufstellen. Hintergrund ist die deutliche Verschlechterung der finanziellen Rahmenbedingungen sowie ein erheblicher Investitionsbedarf - insbesondere im Schulbereich. „Es ist erschreckend, dass wir erst 2022 nach zehn Jahren die Haushaltssicherung verlassen konnten und uns nun wieder in einem HSK befinden“, erklärt der Bürgermeister. „Gleichzeitig bleibt festzuhalten: Auch in der Haushaltssicherung ist die Gemeinde

handlungsfähig. Zudem ergeben sich in bestimmten Bereichen sogar bessere Fördermöglichkeiten.“

Deutliche Defizite und langfristige Belastungen

Der Ergebnisplan weist für beide Haushaltsjahre erhebliche Fehlbeiträge aus. Für 2026 wird nach Berücksichtigung eines globalen Minderaufwands ein Defizit von rund 2 Mio. Euro erwartet, das größtenteils noch aus Rücklagen gedeckt werden kann. Für 2027 steigt das Defizit auf über 6 Mio. Euro an und muss vollständig aus der Allgemeinen Rücklage finanziert werden.

Auch in den Folgejahren bis 2035 werden durchgehend Fehlbeträge erwartet. Erst im Jahr 2036 ist planerisch wieder ein ausgeglichener Haushalt vorgesehen.

Ursachen: Weniger Einnahmen, steigende Ausgaben, neue Aufgaben

Die finanzielle Entwicklung ist geprägt von mehreren Faktoren:

- rückläufige Einnahmen infolge schwacher wirtschaftlicher Entwicklung,
- deutlich steigende Ausgaben, insbesondere für Personal, Umlagen und Energie,
- zusätzliche gesetzliche Aufga-

- ben ohne ausreichende Gegenfinanzierung,
- erhebliche Investitionsbedarfe, vor allem im Schulbereich (OGS-Ausbau, Mosaikschule),
 - strukturelle Veränderungen durch den Wegfall großer Arbeitgeber.

Ein zentrales Problem bleibt die unzureichende Umsetzung des Konnexitätsprinzips: Aufgaben, die durch Bund und Land beschlossen werden, müssen vor Ort umgesetzt werden - häufig ohne ausreichende finanzielle Ausstattung. Beispiele sind die Wohngeldreform oder der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in Grundschulen ab 2026/2027.

Konsolidierung: Viele kleine Schritte statt großer Einschnitte

Um die finanzielle Handlungsfähigkeit zu sichern, setzt die Gemeinde auf ein Bündel an Maßnahmen:

Einnahmen verbessern

- moderate Erhöhungen bei Grundsteuer B (ab 2027 jähr-

- lich +20 Punkte),
- leichte Anpassungen bei der Gewerbesteuer,
- Anhebung der Hundesteuer,
- Anpassung von Gebühren (z. B. Parken, Schwimmbad).

Ausgaben reduzieren

- Einsparungen bei Energie (z. B. im Hermann-Weber-Bad),
- Verkauf des Bürgerzentrums,
- Reduzierung von Versicherungsleistungen,
- Prüfung der Nachtabschaltung von Straßenbeleuchtung.

Weitere Maßnahmen

- restriktive Personalpolitik,
 - klare Priorisierung von Investitionen, Nutzung von Synergien
 - Ausbau erneuerbarer Energien auf kommunalen Gebäuden.
- Insgesamt sollen so bis 2036 Verbesserungen in Höhe von rund 11 Mio. Euro erzielt werden.

Freiwillige Leistungen bleiben weitgehend erhalten

Die freiwilligen Leistungen der

Gemeinde machen nur einen geringen Anteil am Gesamtbudget aus. Dazu zählen unter anderem Kulturangebote, die Bibliothek, Jugendarbeit und Vereinsförderung. Ziel ist es, diese Angebote trotz Konsolidierung möglichst zu erhalten. Hierbei sind zu nennen:

- Kultur & Veranstaltungen
- Bibliothek
- Jugend- und Seniorenarbeit
- Vereinsförderung

Deutlicher Rückgang des Eigenkapitals

Das Eigenkapital der Gemeinde ist in den vergangenen Jahren stark gesunken:

- 2008: rund 53 Mio. Euro
- 2026: rund 24 Mio. Euro
- 2036: voraussichtlich nur noch rund 2,8 Mio. Euro

Dieser Substanzverlust verdeutlicht den Handlungsdruck.

Ziel: Haushaltsausgleich bis 2036

Mit dem Haushaltssicherungskonzept verfolgt die Gemeinde das Ziel, bis 2036 wieder einen ausgegli-

chenen Haushalt zu erreichen, eine Überschuldung zu vermeiden und die kommunale Handlungsfähigkeit langfristig zu sichern.

Fazit

Die finanzielle Lage der Gemeinde Eitorf ist ernst, aber beherrschbar. Ohne Gegenmaßnahmen droht bereits Anfang der 2030er Jahre die Überschuldung. Der eingeschlagene Weg setzt bewusst auf eine ausgewogene Mischung aus moderaten Einnahmeverbesserungen und gezielten Einsparungen.

Notwendige Investitionen, gerade im Bereich der Bildung, müssen wir tätigen und erwarten auch eine deutliche Förderung der Investitionen durch Land und Bund.

Gleichzeitig wird deutlich:

Eine nachhaltige Stabilisierung der kommunalen Finanzen kann langfristig nur gelingen, wenn Bund und Land die Städte und Gemeinden finanziell besser ausstatten. Hieran müssen sich die Landtagskandidaten 2027 messen lassen.

Ende: Bürgermeister Rainer Viehof informiert

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Weihnachtsdeko, Karnevalsgirlanden, Ostereier... Je nach Lebenssituation vergeht die Zeit schnell oder langsam.

Carne vale - der Beginn der 40-tägigen Fastenzeit bis Ostern - leitet in die Frühlingzeit einhergehend mit dem immer wiederkehrenden wunderbaren Aufblühen der Natur und die Freude auf Ostern als größtes Kirchenfest des Jahres.

Jesus selbst wurde nur 33 Jahre alt. Ein Mensch in diesem Alter stünde heute erst am Beginn seiner beruflichen Laufbahn. Dennoch erzählt die biblische Überlieferung von einem Leben, das von besonderen Herausforderungen geprägt war. Eine davon war Jesu Aufenthalt in der Wüste, in der er fastete und verschiedenen Anfechtungen widerstand. „Mach aus diesen Steinen Brot“, wurde er aufgefordert. Jesus hätte dieses Wunder tun und davon profitieren können, doch er tat es nicht. Ein Sinnbild für große Stärke.

Christen glauben daran, dass der Gottessohn gekreuzigt (Karfreitag), gestorben, in einer Höhle niedergelegt wurde und wieder an Ostern auferstanden (Ostern) ist. Nach solch einem neudeutsch „Storytelling“, ist es klar, dass die Menschen, die ihm nahestanden, ihn in seinem bisherigen Leben begleiteten und Jesu unmittelbar nach der Auferstehung begegneten, nicht erkannten.

Wie schwer ist es, sich vorzustellen, dass jemand zu Tode gebracht wird, den Peinigern vergeben kann, in eine Grabstätte gelegt wird und drei Tage danach wieder aufersteht, um dann seinen Lieben und Freunden nochmals zu begegnen und schließlich abzufordern, dass sie weiterhin an ihn glauben sollen, auch wenn er später in einer Wolke (Himmelfahrt) für immer

aus ihrer aller Leben entwindet. Und dass es etwas Neues an seiner Statt geben wird, der in unser aller Leben weiterhelfen soll, den „Heiligen Geist“ (Pfingsten). Für viele Gläubige steht dieser Geist sinnbildlich für Orientierung, für Gewissen, für die Fähigkeit zur Liebe und für den respektvollen Umgang miteinander.

Mit herzlichen Grüßen und Wünschen für ein wunderschönes, sonniges, friedliches, fröhliches, buntes Osterfest voller Lachen und Blütenduft

Ihre
Siri Rautenberg-Otten
Herausgeberin dieser Zeitung
RAUTENBERG MEDIA





J-Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

**Inhaber
A.Reinhardt**

oder 0179 114 66 81

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Mittwoch, 1. April

Herz Apotheke

Markt 3, 53783 Eitorf, 02243/2214

Donnerstag, 2. April

Rosen-Apotheke

Hauptstraße 32, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247/91790

Freitag, 3. April

Engelbert Humperdinck-Apotheke

Humperdinckstraße 14, 53721 Siegburg, 02241/592040

Samstag, 4. April

Bröltal-Apotheke OHG

Brölstraße 6, 53809 Ruppichteroth, 02295/5171

Sonntag, 5. April

Burg Apotheke

Waldröler Straße 24, 51570 Windeck, 02292/2900

Montag, 6. April

Forellen Apotheke

Zeithstraße 137, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247/6033

Dienstag, 7. April

Bahnhof-Apotheke

Bahnhofstraße 26A, 53783 Eitorf, 02243/6177

Mittwoch, 8. April

Rathaus-Apotheke

Hauptstraße 72, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247/920170

Donnerstag, 9. April

Rosen-Apotheke

Hauptstraße 32, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247/91790

Freitag, 10. April

Holtkamp Apotheke Bonner Straße

Bonner Straße 81, 53757 Sankt Augustin, 02241/932130

Samstag, 11. April

Siegtal-Apotheke

Siegtalstraße 34, 51570 Windeck, 02243/2503

Sonntag, 12. April

Löwen-Apotheke

Bahnhofstraße 1, 53783 Eitorf, 02243/2894

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notfalldienst

im rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis
01805/986700

Suchthilfe-Info-Telefon

im Rhein-Sieg-Kreis
02241/1478622

Ökumenischer ambulanter Hospizdienst

Windeck / Eitorf e.V.

Siegtalstraße 12

53783 Eitorf-Alzenbach

02243/9170650

E-Mail:

info@hospiz-

windeck-eitorf.de

Tierärztlicher Ringnotdienst Rhein Sieg

tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Pflegeteam Optimal GmbH

**Wir helfen Ihnen dort zu sein,
wo Sie am liebsten sind – zu Hause!**

365 Tage im Jahr "rundum gut versorgt!"

Rathausstr. 40 · 51570 Windeck · Telefon: 0 22 92 / 28 56 · AP Kathrin Maus



KORZONEK Elektrotechnik



Elektroinstallation



Photovoltaikanlagen



Beratung und Planung



Wallboxen Installation



Netzwerktechnik

Elektroinstallation & Hausgerätetechnik

Inh. Daniel Korzonek · Im Auel 36 · 53783 Eitorf
02243/8450966 · info@korzonek-elektrotechnik.de
www.korzonek-elektrotechnik.de



Seid nicht traurig, dass ich gehen musste.
Sondern lebt, lacht und tanzt, so wie ich es getan habe und schaut zum Himmel,
denn dort werde ich auf euch warten.

Andrea Bartak

geb. Krämer
* 8. April 1965 † 20. März 2026

Aus dem Leben bist du uns genommen, doch niemals aus unseren Herzen!

Klaus
Christian und Verena mit Mia
Marcel und Daniela
Michelle und Chris mit Matteo und Carla
Agnes und Manfred mit Familie
alle Anverwandten und Freunde

Auf Wunsch von Andrea findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: Familie Bartak
c/o Bestattungshaus Anja Welteroth, Gartenstraße 14, 53783 Eitorf



*„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.“*

Theodor Fontane

Mit seinem Verstand, seinem Humor und seiner Liebe bleibt er bei uns.

Wolfgang Huszar

* 21. Mai 1946 † 21. März 2026

In liebevoller Erinnerung

Andrea und Ralf mit Lou, Sarah und Lina
Maria und Robin
Marcel und Tamara
alle Anverwandten und Freunde

Auf Wunsch von Wolfgang findet die Beisetzung in aller Stille statt.

Traueranschrift: Familie Huszar c/o Bestattungshaus Anja Welteroth, Gartenstraße 14, 53783 Eitorf



Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Johann Wolfgang Goethe

Wir trauern um unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter und Oma.
Sie war immer für uns da.

Anita Maria Krey

geb. Welteroth
* 4. August 1935 † 23. März 2026

Voller Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Jürgen und Kathrin
Stefan und Melanie
Andrea und Dirk mit Nils und Leonie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet auf Wunsch von Anita im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: Familie Krey, c/o Bestattungen Welteroth, Gartenstraße 14, 53783 Eitorf

In schweren
Zeiten können Sie
auf meine volle
Unterstützung
zählen.

Anja Welteroth.



Anja
Welteroth
Bestattungshaus

Telefon: 02243-42 91
Gartenstraße 14 · 53783 Eitorf
www.bestattungshaus-welteroth.de



In unseren Herzen lebt
er für immer weiter!

Karl Neuenhof

* 11. April 1944 † 20. Februar 2026

Wir danken allen, die uns nach dem Verlust von Karl
Trost zugesprochen haben, uns mit Besuchen,
Gesprächen, Karten und viel Mitgefühl gezeigt
haben, wir sehr sie Karl geschätzt haben.

Wir hatten das Glück ihn in unserer Familie zu haben,
einen ganz besonderen Menschen, mit dem wir
lachen und viele Ideen umsetzen konnten.

**Lucie
Angela und Tim mit Familien**

Eitorf, im April 2026

Es bleibt uns Liebe und Erinnerung!



Elisabeth Nolte

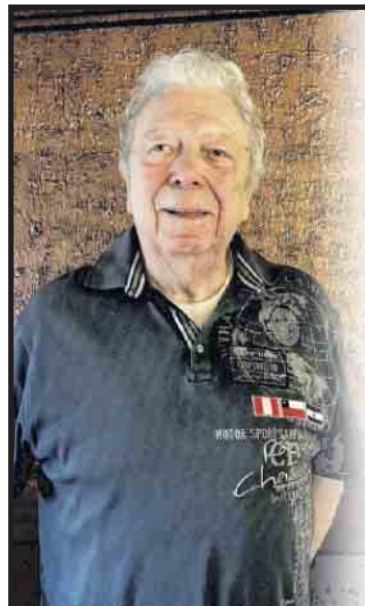
* 17. März 1931 † 21. Februar 2026

*Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, gemeinsam mit uns Abschied nahmen
und uns ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten.*

**Jürgen Nolte
Walter und Monika mit Familie**

Eitorf, im März 2026

*Das Sechswochenamt wird gehalten am Samstag, dem
25. April 2026 um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche St.
Aloysius in Eitorf-Mühleip.*



Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.

Eugen Güldenring

* 17. April 1939 † 7. Februar 2026

Allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten, sagen wir herzlichen Dank.

**Liesel
im Namen der ganzen Familie**

Eitorf, im März 2026

Katholische Kirchengemeinde St. Patricius Eitorf

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite www.st-patricius-eitorf.de.

Donnerstag, 2. April - Gründonnerstag

L1: Ex 12,1-8.11-14, L2: 1 Kor 11,23-26 Ev: Joh 13,1-15

19 Uhr - St. Patricius, Eitorf

Hl. Messe vom letzten Abendmahl.

Im Anschluss stille Anbetung bis 21 Uhr.

/ GM für unsere Michaeliten-Pater um Gesundheit, Segen u. notwendige Gnaden in ihrer pasto-

ralen Arbeit

19 Uhr - St. Patricius, Eitorf
Nachtwache! Liturgische Nacht für Jugendliche und junge Erwachsene. Bleibt hier - und wacht! Mit Beginn der Gründonnerstagsmesse um 19 Uhr bis 6 Uhr Karfreitag.

Freitag, 3. April - Karfreitag

L1: Jes 52,13-53,12, L2: Hebr 4,14-16; 5,7-9 Ev: Joh 18,1-19,42

10 Uhr - St. Patricius, Eitorf

Kreuzweg gestaltet von der kfd mit Gang über den alten Friedhof (bei schlechtem Wetter in der Kirche)

15 Uhr - St. Patricius, Eitorf

Feier vom Leiden und Sterben Christi Im Anschluss stille Anbetung.

16 Uhr - St. Patricius, Eitorf

Beichtgelegenheit

Samstag, 4. April - Karsamstag

14 Uhr - St. Patricius, Eitorf

Österlicher Speiseseegen in polnischer Sprache

21 Uhr - St. Aloysius, Mühleip
Osternacht

Es singt die Chorgemeinschaft Mühleip / Merten.

Anschl. herzliche Einladung zur Agapefeier am Osterfeuer.

21 Uhr - St. Patricius, Eitorf

Osternacht

Anschl. herzliche Einladung zur Agapefeier am Osterfeuer.

Sonntag, 5. April - Ostersonntag

L1: Apg 10,34a.37-43, L2: Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-8 Ev: Joh 20,1-18 oder Mt 28,1-10

Die Kollekte ist für die Messdiener unserer gesamten Pfarrgemeinde bestimmt.

9:30 Uhr - St. Franziskus Xaverius, Obereip

Hl. Messe

/ JG Manfred Sasse

9:30 Uhr - St. Petrus Canisius, Alzenbach

Hl. Messe

Es singt der Pfarrsingkreis.

/ 25. JG Hedwig Reichow / GM

Gerd u. Rudi Güth / JG Mechthild

Bohlscheid / GM Berthold Bohlscheid / GM Verst. der Familien



Sandra Woosmann

* 09.03.1981 † 15.03.2026

Alles hat seine Zeit.

*Es gibt eine Zeit der Freude, des Glücks,
eine Zeit des Beisammenseins,
eine Zeit der Trennung und der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer.*

Eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Förderverein St. Elisabeth Eitorf e. V.

Der Vorstand

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer langjährigen Mitarbeiterin, Kollegin und Freundin.

Sandra Woosmann

* 09.03.1981 † 15.03.2026

Sandra war eine sehr engagierte und hilfsbereite Persönlichkeit.

Mit tiefer Bestürzung haben wir von ihrem Tod erfahren.

Wir vermissen sie sehr und sind in Gedanken bei ihrer Familie.

In liebevoller Erinnerung

**Seniorenresidenz Eitorf
die Geschäftsleitung, die Einrichtungsleitung
und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Eitorf, im März 2026

HELLER'S
Steinzeit

HELLER
seit
1983
Restaurierung
Beratung
Vorsorge · Pflege

- Grabmale
- Große Auswahl an Urnengräbern
- Terrassen & Treppenbau aus Naturstein

HELLER
STEINBILDHAUEREI

EDMUND HELLER
Steinmetzmeister
Kuchenbachstr. 17
53775 Heunel (Lanzenbach)
Tel. 022 42/8 2160
edmund.heller@t-online.de

WWW.GRABMALE-HELLER.DE



Schiefen & Hanik Bestattungshaus

Tel. : 02243/5271

mobil : 0178/3286715

53783

Eitorf

Kirchstraße 2 - 4

Ecke Schoellerstraße



Nach schwerer Krankheit verstarb unsere Schwester

Helga Keller

geb. Rama

* 28. Februar 1943

† 15. Januar 2026

In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit

Susanne Rama und Helmut Krahforst
Dieter Rama und Ingrid Engelhard

Der Trauergottesdienst wird gehalten am Dienstag, dem 7. April 2026 um 12.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Eitorf, Bahnhofstraße. Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Eitorf, Lascheider Weg.

Traueranschrift: Familie Rama c/o Bestattungshaus Schiefen & Hanik, Kirchstr. 2-4, 53783 Eitorf

Bohlscheid und Rösgen
11 Uhr - St. Patricius, Eitorf
Hl. Messe
/ für die Lebenden u. Verstorbenen der Gemeinde / JG Ehel. Peter Adolph / GM Ilse Florin / 4. JG Margret Schütz
Montag, 6. April - Ostermontag
L1: Apg 2, 14.22-33, L2: 1 Kor 15, 1-8.11 Ev: Lk 24, 13-35
Die Kollekte ist für die Messdiener unserer gesamten Pfarrgemeinde bestimmt.
9:30 Uhr - St. Agnes, Merten
Hl. Messe
9:30 Uhr - St. Aloysius, Mühleip
Hl. Messe
/ GM LuV d. Fam. Franz Josef Welter
11 Uhr - St. Patricius, Eitorf
Hl. Messe
Es singt der Cäcilien-Pfarrchor.
/ JG Eheleute Hans Schaaf und Marlies Schaaf / 53. JG verst. Bruder Andreas Schaaf / GM Verst. der Familie Prinz
Dienstag, 7. April

12 Uhr - St. Patricius, Eitorf
Konventmesse
16 Uhr - St. Patricius, Eitorf
Rosenkranzgebet
Mittwoch, 8. April
8:45 Uhr - St. Patricius, Eitorf
Friedensgebet
9 Uhr - St. Patricius, Eitorf
Hl. Messe der Kfd
/ GM Leni Bohlscheid / GM Rainer Bohlscheid
10:30 Uhr - Caritas Tagespflege, Siegstr. 81, Eitorf
Wortgottesdienst zu Ostern
14:30 Uhr - St. Petrus Canisius, Alzenbach
Hl. Messe mit den Senioren, anschließend Treff 60plus im Pfarrheim.
Freitag, 10. April
9 Uhr - St. Patricius, Eitorf
Hl. Messe
15 Uhr - St. Patricius, Eitorf
Gebetsstunde vor dem Allerheiligsten mit Rosenkranzgebet
16 Uhr - Abschluss mit eucharistischem Segen.

18 Uhr - St. Aloysius, Mühleip
Hl. Messe
Samstag, 11. April
16 Uhr - St. Agnes, Merten
Taufe von Elicia da Silva Custódio
17 Uhr - St. Agnes, Merten
Vorabendmesse
/ für die Lebenden u. Verstorbenen der Gemeinde / GM Gisela Thomas
18:30 Uhr - St. Aloysius, Mühleip
Vorabendmesse
/ StM Anton u. Margarethe Ersfeld sowie Enkel Markus / LuV des Aloysius-Vereins
Sonntag, 12. April - Barmherzigkeitssonntag 2. Sonntag der Osterzeit, Weißer Sonntag
L1: Apg 2, 42-47, L2: 1 Petr 1, 3-9
Ev: Joh 20, 19-31
9:30 Uhr - St. Petrus Canisius, Alzenbach
Hl. Messe
10 Uhr - St. Patricius, Eitorf
Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion
15 Uhr - St. Patricius, Eitorf

Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit
15:30 Uhr - Pfarrheim Mühleip
Regenbogen-Cafe
Seelsorger
Pfarrer Johannes Mikrut
0170 / 8126686
Pfarrvikar Leszek Kunc
0160 / 97727316
Pastoralbüro Eitorf
Tel: 2412 / Fax 83501
pastoralbuero.eitorf@erzbistum-koeln.de
www.st-patricius-eitorf.de
Öffnungszeiten und telef. Erreichbarkeit des Pastoralbüros
Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr.
Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten die Möglichkeit, eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen oder schicken Sie uns eine E-Mail an: pastoralbuero.eitorf@st-patricius-eitorf.de.

Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.

(Antoine de Saint – Exupéry)

Wir haben Abschied nehmen müssen von einem lieben Menschen.

Maria Hörsch

geb. Ennenbach

* 21. Januar 1941 † 16. Februar 2026

Wir danken allen,

die uns in dieser schweren Zeit mit liebevollen Zeichen der Freundschaft, Zuneigung und Wertschätzung begegnet sind.

Die große Anteilnahme und das aufrichtige Mitempfinden derjenigen, die sie kannten und schätzten, haben uns sehr getröstet.

Jens und Verena

Jörg

Eitorf, im März 2026

Die Gedenkseite für Maria finden Sie unter www.bestattungshaus-kolf.de

Evangelische Kirche Eitorf

„Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ (Offenbarung 1,18)

Ostergottesdienste

Gründonnerstag, 2. April

18 Uhr - Gottesdienst mit AM, Pfarrerin Pulwey-Langerbeins

Karfreitag, 3. April

11 Uhr - Gottesdienst, Pfarrerin Pulwey-Langerbeins

Abschluss von 7 Wochen ohne.

Ende der Ausstellung der Reliefs von Klaus Süß

Ostersonntag, 5. April

6 Uhr - Osternacht, Pfarrer Römmer-Collmann

Anschl. Osterfrühstück im Gemeindesaal

9:30 Uhr - Osterfrühstück im Gemeindesaal

11 Uhr - Festgottesdienst, Pfarrerin Pulwey-Langerbeins

Entpflüchtung von Presbyterin Marion Utsch

Musikalische Begleitung: Evangelischer Kirchenchor Eitorf unter der Leitung von Markus Wolters

Ostermontag, 6. April

11 Uhr - Festgottesdienst mit AM, Pfarrer Römmer-Collmann

Dienstag, 7. April

15 Uhr - Beginn der Konfirmandenfreizeit in Westerburg, Schulandheim Solingen

(Ende ist der 10. April und um 13 Uhr (Abholzeit)

18 Uhr - Bibel- und Gesprächskreis im Gemeindesaal

Mittwoch, 8. April

9:30 Uhr - Senioren-Geburtsfrühstück im Gemeindesaal

Vorankündigungen

Sonntag, 12. April

11 Uhr - Singegottesdienst, Karin Koch und Manuela Flock

Wichtige Info zu den Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt: Diese müssen ab sofort 14 Tage vor

Erscheinungsdatum im Verlag eingereicht werden. Und nicht mehr von Sonntag bis Sonntag, sondern

von Donnerstag bis Mittwoch. Für kurzfristige Änderungen oder Termine ist es dann manchmal zu spät

und können nicht mehr rechtzeitig veröffentlicht werden. Da das Mitteilungsblatt jetzt von der Post

verteilt wird und nicht mehr von Privatpersonen, war diese Umstellung seitens des Verlages notwendig.

Für uns bedeutet das auf die Schnelle eine größere Umstellung. Wir arbeiten aber dran!

Einladung zum Taizé-Friedensgebet

Ein Abend der Stille, der meditativen Gesänge und des gemeinsamen Innehaltens. Geleitet werden die Abende von Elisabeth Quitmann. Termine: Sonntags 18 Uhr: 26. April, 28. Juni, 30. August, 25.

Oktober und 29. November. Die Termine finden in der Kirche statt, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Jubiläumskonfirmation am 7. Juni

Folgende Jahrgänge werden an diesem Tag mit einem Festgottesdienst gefeiert: 1976 - Goldene-(50), 1966 - Diamantene-(60), 1961 - Eiserne-(65), 1956 - Gnaden-(70) und 1946 Eisen-(80)konfirmation.

Soweit uns die Adressen der Jubilare bekannt sind, werden wir sie persönlich einladen. Falls Sie Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden kennen, die nicht mehr in Eitorf wohnen, melden Sie sich gerne bei uns. Wer nicht in Eitorf

konfirmiert wurde, hier aber wohnt und auch zu einem Jubiläumsjahrgang gehört, kann das Jubiläum gerne bei uns mitfeiern. Rufen Sie einfach bei uns im Büro an. Anmeldeabschluss ist der 21. Mai.

Babykonzerte für Babys von 0 bis 2 Jahre

Akustische und klassische Musik, jeden 1. Mittwoch im Monat von 10 bis 10:30 Uhr in der Kirche. Termine: 4. März, 1. April, 6. Mai, 3. Juni. Teilnahme kostenlos. Für weitere

Informationen fragen Sie: babykonzert.eitorf@posteo.de

Wiederholungen unter www.ev-kirche-eitorf.de/wir-ueber-uns/aktuelles

les.

Öffnungszeiten Gemeindeamt, Bahnhofstraße 17

Montag, Mittwoch bis Freitag 10 bis 12 Uhr

Dienstag, 14 bis 16 Uhr, vormittags geschlossen

Tel. 02243-6179

Fax 02243-80482

E-Mail: kontakt@ev-kirche-eitorf.de

Pfarrerin Krimhild Pulwey-Langerbeins

Mobil 0175-2762665

E-Mail: pfarrerin@ev-kirche-eitorf.de

(Sprechstunde nach Vereinbarung)

Pfarrer Jens Römmer-Collmann

Tel.: 02208-4592

E-Mail: jens.roemmer-collmann@ekir.de

Gemeindegewalter Sandra Sterzenbach

Mobil 0160-90902958

E-Mail: gemeindegewalter@ev-kirche-eitorf.de

Gemeindegewalterin Elke Rubach

Mobil 0162-5324077

Hausmeister Waldemar Deutsch

Mobil 0151-42653950

Evangelischer Kindergarten

Goethestraße 16

Leiterin Eugenie Maar

Tel. 02243-2430

E-Mail: kiga@ev-kirche-eitorf.de

Kolf
BESTATTUNGSHAUS



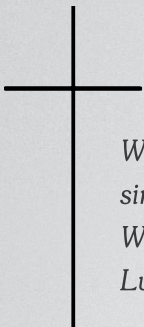
- beraten
- helfen
- begleiten

Im Auel 81
53783 Eitorf

Telefon 0 22 43 / 8 20 00
www.bestattungshaus-kolf.de

Bestattermeisterin Stefanie Kolf
info@bestattungshaus-kolf.de

Verabschiedungs-
und Trauerhalle
im Haus



*Wir sind nicht vergangen,
sind nur verwandelt.
Wir sind Licht und Schatten,
Luft und Gras, Erde und Stein.*



Josef Hansen

* 8. Mai 1934 † 20. März 2026

Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit

*Marlene
Marion und Bernd
Rolf und Maria
Jessica mit Henri, Levin und Eliah
Dominique*

*Wir verabschieden uns von Jupp am Mittwoch,
dem 1. April 2026 um 14.00 Uhr
in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Eitorf-Alzenbach.
Im Anschluss begleiten wir ihn zu seiner letzten Ruhestätte.*

*Traueranschrift: Familie Hansen
c/o Bestattungshaus Kolf, Im Auel 81, 53783 Eitorf*

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Eitorf, Finkenweg 11

Mittwoch, 1. April

Kein Gottesdienst, stattdessen:

Freitag, 3. April

10 Uhr - Gottesdienst zu Karfreitag

Sonntag, 5. April

10 Uhr - Gottesdienst zu Ostern

Mittwoch, 8. April

19:30 Uhr - Gottesdienst

Sonntag, 12. April

10 Uhr - Gottesdienst. Im Anschluss bleiben wir noch zu schönen Gesprächen und zum gemeinsamen Brunch zusammen.

Mittwoch, 15. April

19:30 Uhr - Gottesdienst

Sonntag, 19. April

10 Uhr - Gottesdienst

Der Wortgottesdienst wird musikalisch umrahmt und hat seinen Höhepunkt in der Sündenvergebung und der Feier des Heiligen Abendmahles.

Gäste sind herzlich willkommen. Weiterhin werden sonntags um 10 Uhr und mittwochs um 19:30 Uhr Videogottesdienste durchgeführt und über einen YouTube-Livestream und als Telefonübertragung ausgestrahlt.

Weitere Informationen und Termine sind unter www.nak-west.de und www.nak-bonn.de abrufbar.

Und alles Getrennte findet sich wieder.
(Friedrich Hölderlin)

Ruth Bohlscheid

geb. Sauer

* 23. Mai 1935 † 5. März 2026

Herzlichen Dank,
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Karin
Sarah und Christian mit Leonie**

Eitorf, im März 2026

71 Jahre Elektro Schwarzkopf mit Herz und Haltung

Ein Troisdorfer Familienunternehmen schreibt Erfolgsgeschichte



Seit nunmehr 71 Jahren steht die in Troisdorf ansässige Elektro Schwarzkopf Service und Anlagenbau GmbH für Verlässlichkeit, Innovationskraft und ein außergewöhnlich faires Miteinander. Was 1955 als kleiner Handwerksbetrieb in Troisdorf Spich begann, hat sich über drei Generationen hinweg zu einem modernen mittelständischen Unternehmen entwickelt, das heute 75 Mitarbeitende beschäftigt - darunter 18 in der Verwaltung - und in der Region als feste Größe gilt. Auch das Thema Nachwuchs stellt kein Problem dar: Aktuell werden 12 Auszubildende beschäftigt. 30 Bewerbungen auf Lehrstellen liegen für den Sommer bereits vor.

Das Unternehmen hat sich im Laufe der Jahrzehnte konsequent weiterentwickelt und ist heute in drei zentralen Bereichen erfolgreich etabliert: dem anspruchsvollen Projektgeschäft für mittlere und große Bauvorhaben, der sicherheitsrelevanten Gebäudetechnik sowie einem leistungsstarken Kundendienst, der für viele Auftraggeber - vom Einzelkunden mit kleinen Belangen bis hin zur anspruchsvollen Hausverwaltung - zum unverzichtbaren Partner geworden ist. Besonders im Bereich der Sicherheitstechnik verfügt das Unternehmen über eine Vielzahl spezialisierter Qualifikationen, darunter die Zertifizierung nach DIN 14675 für Brandmeldeanlagen mit Feuerwehraufschtaltung - ein Beleg für höchste fachliche

Kompetenz und Qualitätsanspruch. Spezialisten im Bereich Sicherheitstechnik sind rar und heiß begehrt. Auch im Hause Schwarzkopf würde man gerne an dieser Stelle durch weitere neue Kollegen expandieren.

Doch der eigentliche Kern des Erfolgs liegt nicht allein in akribischer Planung, Technik und Know-how, sondern in der Unternehmenskultur. Als Familienbetrieb in dritter Generation lebt das Unternehmen konsequent Werte, die in der heutigen Arbeitswelt selten geworden sind: Transparenz, Fairness und ein respektvolles Miteinander. Entscheidungen werden offen kommuniziert, Herausforderungen gemeinsam getragen, Erfolge zusammen gefeiert. Sommerfest und Weihnachtsfest sind eine feste Größe in der Belegschaft, auf der alle sehr gerne zusammentreffen. Viele Mitarbeitende sind seit Jahrzehnten im Unternehmen - ein Zeichen dafür, dass hier nicht nur Arbeitsplätze, sondern echte berufliche Heimat geboten wird. Mitarbeitende, die das Unternehmen verlassen, finden oft nach Jahren den Weg dorthin zurück. Die zweite Führungsebene mit ihren Leistungsträger ist an der Firma beteiligt. Die heutigen Inhaber führen das Unternehmen gemeinsam mit einer Mischung aus Bodenständigkeit und moderner Führungskultur.

Besonders bemerkenswert ist die Haltung des Ehepaars Anne und Kai Schwarzkopf. Anne Schwarzkopf kam 2013 ins Unternehmen. Für beide - aber ganz besonders für Ihren Mann, auf dessen Schultern die Hauptverantwortung der Firma liegt - ist es selbstverständlich für alle Kolleginnen und Kollegen, rund um die Uhr erreichbar zu sein - sieben Tage die Woche, 24 Stunden am Tag. Nicht aus Pflichtgefühl, sondern aus echter Verantwortung gegenüber ihrem gesamten Team. Diese außergewöhnliche Nähe schafft Vertrauen und zeigt, dass hier nicht nur über ein Wir mit Familiengefühl gesprochen wird, sondern es tatsächlich gelebt wird. Zu dem auch Firmenhund Elliot gehört.

71 Jahre Unternehmensgeschichte bedeuten auch 71 Jahre Wan-



del: neue Technologien, neue Märkte, neue Anforderungen. Nicht nur im Fuhrpark mit über 30 Fahrzeugen, die natürlich teilweise auch elektrisch fahren.

Eines ist über alle Generationen konstant geblieben: die Leidenschaft für Elektrotechnik und der Anspruch, Kunden wie Mitarbeitenden gleichermaßen gerecht zu werden. Mit dieser Haltung blickt das Unternehmen optimistisch in die Zukunft - bereit für die nächsten 70 Jahre voller Innovation, Zusammenhalt und Erfolg. Das gelingt nur mit zuverlässigen Lieferanten und einer Arbeitsstruktur, die sich allen Anforderungen der Zukunft gegenüber ausreichend gewappnet sieht.

Wichtig sind dem Unternehmen aktuelle Informationen aus der Gesetzgebung für alle Kunden, die oftmals im Vorfeld nicht ausreichend gewürdigt werden. Beispiel Wärmepumpen/ Photovoltaik: „Bei der Installation einer Wärmepumpe oder einer Photovoltaikanlage steigt die elektrische Leistung im Gebäude deutlich an. Um diese Anlagen sicher und zukunftsfähig ins Stromnetz einzubinden, gelten seit 2024 neue gesetzliche Vorgaben nach § 14a EnWG sowie aktualisierte technische Regeln für Zähleranlagen. Mit der neuen Anwendungsregel VDE-AR-N 4100 (Ausgabe 2026-04), die bereits zum 01.04.2026 in Kraft tritt, werden die Anforderungen an moderne Zählerplätze weiter konkretisiert. Ältere Zähleranlagen erfüllen diese Vorgaben häufig nicht mehr und müssen daher angepasst oder erneuert werden. Da sich Normen und technische Standards aktuell sehr dynamisch weiterentwickeln, ist fachliche Aktualität entscheidend.“



ELEKTRO SCHWARZKOPF SERVICE & ANLAGENBAU GMBH STELLT EIN:



Elektroniker für Sicherheitstechnik (m/w/d)

Aufgabenbereich: Wartung und Instandsetzung von Einbruchmeldesystemen und Brandmeldesystemen, Installation von Einbruchmelde-, Brandmelde- Videoüberwachungs- und Zutrittskontrollsystemen, Kundenberatung im Bereich der Sicherheitstechnik, Sicherheitstechnik im Bereich Privat, Kleingewerbe, Industrie und Behörden

Was Du mitbringst: abgeschlossene **Ausbildung oder mehrjährige Erfahrung als Elektroniker**, Erfahrung in der Planung, Installation und Wartung von Sicherheitstechnik-Anlagen, Freude an der Fehlerdiagnose und -behebung, Sorgfalt in der Erstellung von Dokumentationen und Reports.

Technischer Systemplaner für Elektrotechnische Systeme (m/w/d)

Aufgabenbereich: Erstellen von Schemen sowie techn. 2D-Zeichnungen für die Elektrotechnik mit CAD-Software (z. B. AutoCAD), Durchführung von techn. Berechnungen, Projektbezogene Zusammenarbeit mit den Projektleitern, Kommunikation und Austausch mit externen Projektpartnern und Fachplanern

Was Du mitbringst: abgeschlossene Ausbildung als Tech. Systemplaner, Energieanlagen- elektroniker oder vergleichbare Qualifikation im Bereich Elektrotechnik (m/w/d), Erfahrung im Umgang mit CAD-Programmen (wie AutoCAD, Hagercad und/oder WSCAD) sowie sichere Kenntnisse in Microsoft Office **Quereinsteiger sind ebenfalls herzlich eingeladen, sich zu bewerben.** Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Führerschein der Klasse B.

Bauleitender Monteur im Elektrobereich (m/w/d)

Aufgabenbereich: Leitung eines Teams auf Projekten verschiedener Größe, Enge Abstimmung mit dem Projektleiter, Enge Abstimmung mit anderen Gewerken und Kunden, Vorbereiten der Revision, Erstellung von Aufmaßen

Was Du mitbringst: abgeschlossene Ausbildung und mehrjährige Erfahrung als Elektroniker, Erfahrung in der Vorbereitung und Planung von Bau- und Elektroprojekten. Effektive Überwachung und Organisation von Baustellen. Erfahrung in der Koordination von Monteuren und Subunternehmen, Teamfähigkeit, Flexibilität und Organisationsgeschick, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Führerschein der Klasse B.

Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Aufgabenbereich: eigenverantwortliche allgemeine Elektromontage, Instandhaltung und Störungsbeseitigung von elektrotechnischen Anlagen, Vorbereitung und Begleitung von Inbetriebnahmen, Disposition von Material und Werkzeugen auf der Baustelle.

Was Du mitbringst: abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker oder Elektroinstallateur (m/w/d), Teamfähigkeit und eigenständige Arbeitsweise, ausgeprägtes Dienstleistungsverständnis, Höhentauglichkeit, Führerschein der Klasse B. Was Dich bei uns erwartet: zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten und Entwicklungschancen, unbefristeten Arbeitsvertrag, zahlreiche Benefits.

Was Dich bei uns erwartet: vielseitige Tätigkeiten, familienfreundliche Betriebskultur, motiviertes Team und angenehme Arbeitsatmosphäre, verantwortungsvolle Aufgabenbereiche gepaart mit individuellen Entwicklungsmöglichkeiten, unbefristeten Arbeitsvertrag... Zahlreiche Benefits.

Kontakt HR: Christina Urbschat, c.urbschat@elektro-schwarzkopf.de, Tel.: 02241 8733 51

Mehr unter: Insta: @elektroschwarzkopf | www.elektro-schwarzkopf.de

Vielfalt ist unser Programm ...

Gemeinsam unterwegs:

Geführte Hundewanderung am 19.04.2026



Wanderführerin mit Hund - Foto:Deborah Baum

Die Tourist Information Eitorf lädt gemeinsam mit Deborah Baum zu einer ersten geführten Hundewanderung ein. Treffpunkt ist der **Parkplatz an der Obereiper Mühle am Sonntag, 19.04.2026 um 10:30 Uhr.**

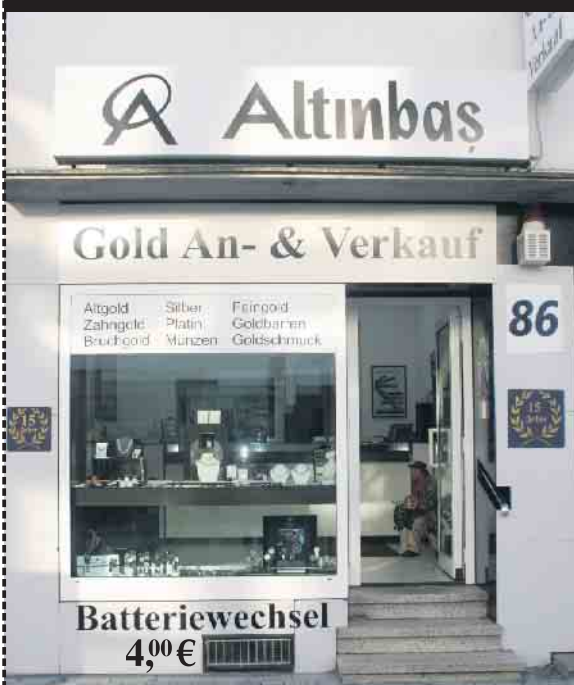
Deborah Baum lebt in Eitorf und ist selbst leidenschaftlich mit ihrem Hund in der Natur unterwegs, stets auf der Suche nach neuen Wegen mit spaßigen Beschäftigungsmöglichkeiten für Hund und Mensch. Während der Wanderung warten entspannte Stationen mit kleinen Aufgaben oder Impulsen - mal zum Schnüffeln, mal zum Nachdenken, mal zum Schmun-

zeln.

Die rund 8 Kilometer lange Strecke mit etwa 150 Höhenmetern ist mittelschwer, daher sollten Mensch und Hund eine gute Grundkondition haben. Die Gesamtdauer beträgt etwa 2,5 Stunden mit einer kleinen Pause am alten Forsthaus.

Bei der Veranstaltung gilt Leinenpflicht, Flexi-Leinen sind nicht erlaubt. Die Teilnahme ist kostenlos und auf 10 sozialverträgliche Hunde begrenzt. Veranstalter: Tourist Information Eitorf. Um Anmeldung wird gebeten per Mail an touristinfo@eitorf.de oder Telefon 02243 89153.

Seit über 20 Jahren in Troisdorf



GOLD UND SILBER ANKAUF

Sofortige Barauszahlung

Fragen Sie uns – Verkaufen Sie ihr Gold
nicht ohne Vergleichsangebot!
VERGLEICH MACHT REICH!

**Für Goldankauf bitte
einen Termin vereinbaren!**

Infos unter: **02241 - 9744761**

Batteriewechsel 4,00 €

Große Auswahl an Trau- und
Verlobungsringen vor Ort www.trauringe4u.de

Altgold-Silber-Platin-Barren-Münzen-Besteck
Medaillen und Zahngold (auch mit Zähnen)

Ankauf von versilbertem Besteck (80 / 90 / 100 Auflage)
Ankauf von Marken-Uhren

Gerne Hausbesuche nach Terminvereinbarung! Kein Weg ist mir zu weit!

Kölner Straße 86 (gegenüber der Kreissparkasse) • Telefon: 02241/9744761

Geführte Wanderung:

Unterwegs an der Sieg bei Merten

Am **9. April 2026** bietet der Eifelverein Ortsgruppe Siegtal eine geführte Wanderung entlang der Sieg an. Die leichte Rundwanderung (ca. 8 km) Richtung Hennef-Auel führt über zwei Siegbrücken zurück nach Merten, wo in der Orangerie noch eingekehrt werden kann. Gäste sind herzlich willkommen und dürfen kostenfrei mitwandern. Erforderlich sind festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung sowie Rucksackver-

SEIT 24 JAHREN IN DER FUßGÄNGERZONE SOFORT BARGELD ALTGOLD




◁ Altgold
◁ Bruchgold
◁ Münzgold
◁ Zahngold
◁ Zuchtperlen
◁ Schmuck
◁ Brillanten
◁ Platin
◁ Silber
◁ Uhren

Side Brillant Juwelier | Kölner Str. 59, 53840 Troisdorf | Tel.: 02241 - 126 08 56 | Mobil: 0177 590 1111

pflegung und Getränke. **Treffpunkt:** S-Bahnhaltestelle Eitorf-Merten um 10:45 Uhr (Anreise mit

S 12 ab Eitorf/G2 um 10:39 Uhr möglich); **Anmeldung bis zum Abend vor der Wanderung bei:**

Herbert Joerßen, 02241-9715559 oder 0176-51518520, www.eifelverein-siegtal.de



LOKALES

Neues von der öffentlichen Bücherei St. Patricius

Liebe Leserinnen und Leser! Es gibt gute Nachrichten: Wir haben schon die ersten Neuzugänge eingeräumt. Für jeden ist etwas dabei. Kommen Sie zum stöbern und entdecken, es lohnt sich. Wenn es in unser Portfolio

passt, berücksichtigen wir auch gerne Ihre Wünsche für die nächste Bestellung. Geben Sie uns ihre Anregungen persönlich oder per E-Mail bekannt. Hier noch einige wichtige Termine:

Am Karfreitag, 3. April und am Ostersonntag, 5. April, bleibt die Bücherei geschlossen. Am Sonntag, 12. April, findet ihr uns ab 11 Uhr bei der Veranstaltung BKKK (Buch-Kunst-Kaffee-Kuchen) mit einem Flohmarkt-Angebot im Heimathaus

am Bouchainer Platz. Ein sehr vielfältiges Angebot in netter Atmosphäre. Da lohnt sich ein Besuch! Für das Team der öffentlichen Bücherei St. Patricius U. Brücken

Skat- und Mau-Mau-Abend

MGV Alzenbach

Für den 21. März wurden vom MGV Sängerbund Alzenbach alle aktiven und inaktiven Mitglieder sowie Freunde mit Begleitung zu einem gemütlichen Spieleabend eingeladen. Mit nur zehn Spielern, viele Absagen wegen Krankheit oder sonstiger Gründe, ging es um 18:30 Uhr los. Nach der Auslosung der Spieltische, ging es auch gleich freudig zur Sache. An einem Mau-Mau- und zwei Skattischen wurde eifrig gezoxt. Nach der ersten Spielerunde gab es ei-

nen kurzen Zwischenbericht und weiter gingen die Spiele. Am Ende hatte in der Skatrunde Norbert Kothen und in der Mau-Mau-Runde Herbert Klatt die Nase vorn. Sie konnten sich über einen Getränkegutschein freuen. Auch allen anderen Mitspielern wurde ein „Preis“, entsprechend ihrer Platzierung übergeben. Es war ein schöner Abend. Wir freuen uns schon auf den Spieleabend im Jahr 2027. MGV Alzenbach

Aktuelle Angebote





...im neuen Prospekt:
[www.garten-kremer.de/
aktuell](http://www.garten-kremer.de/aktuell)



kremer Baumschule + Gartengestaltung
 Denkmalstraße 115 | 53783 Eitorf-Bohlscheid
 Fon 0 22 43 928 997-0 | www.garten-kremer.de

Der stille Gesundheitsfaktor: Omega-3 - kleiner Nährstoff, große Wirkung! Für Leistung, Regeneration und Longevity



Wer heute über Gesundheit spricht, spricht immer häufiger über Longevity - also darüber, nicht nur länger zu leben, sondern länger gesund, leistungsfähig und vital zu bleiben. Neben Bewegung, Schlaf und Stressmanagement spielt auch die richtige Nährstoffversorgung eine entscheidende Rolle. Ein Nährstoff steht dabei besonders im Fokus der Wissenschaft: Omega-3-Fettsäuren. Genau mit diesem Thema hat sich auch die **duale Studentin Anne Kämmer (24)** aus dem Kronos Aktivclub in Hennef intensiv beschäftigt. Sie studiert seit 2022 Fitnessökonomie an der Deutschen Hochschule für Prävention & Gesundheit (DHPG) und hat ihre Bachelorarbeit erfolgreich dem Thema Omega-3-Fettsäuren im Kontext von Leistungsfähigkeit, Regeneration und Gesundheit gewidmet. Dabei konnte sie spannende wissenschaftliche Erkenntnisse zusammentragen, die zeigen, welche wichtige Rolle dieser Nährstoff für aktive Menschen und gesundes Altern spielen kann.

Wie Anne Kämmer in ihrer Arbeit herausstellte, nehmen Menschen zu wenig davon auf - und genau hier kann ein oft unterschätzter Schlüssel für Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Regeneration liegen.

Was genau sind Omega-3-Fettsäuren?

Omega-3-Fettsäuren gehören zu den essenziellen Fettsäuren.

Das bedeutet: Unser Körper kann sie nicht selbst herstellen, sie müssen über die Nahrung aufgenommen werden. Die wichtigsten Formen sind:

- ALA (Alpha-Linolensäure) - vor allem in pflanzlichen Lebensmitteln, wie Nüsse & Samen enthalten
- EPA (Eicosapentaensäure) - besonders in Fisch oder Algen vorkommend
- DHA (Docosahexaensäure) - vor allem in Fisch oder Algen

Während ALA pflanzlich vorkommt, sind EPA und DHA die biologisch besonders wirksamen Formen, da der Körper sie besonders gut verwerten kann.

Warum Omega-3 für Gesundheit und Longevity wichtig ist

Ein entscheidender Faktor für gesundes Altern sind **Entzündungsprozesse im Körper**. Ein dauerhaft erhöhtes Entzündungsniveau steht mit vielen altersbedingten Erkrankungen in Verbindung. Omega-3-Fettsäuren wirken hier als **natürliche Gegenspieler**.

Während eine typische westliche Ernährung häufig viele **Omega-6-Fettsäuren** enthält - die entzündungsfördernd wirken können - tragen **EPA und DHA** zur Bildung **entzündungshemmender Botenstoffe** bei.

Gerade für Menschen, die aktiv leben oder Sport treiben, spielt dieses Gleichgewicht eine wichtige Rolle.

Omega-3 und sportliche Leistungsfähigkeit

Die wissenschaftliche Studienlage zeigt: Omega-3 ist **kein klas-**

sischer Leistungs-Booster, kann aber die körperliche Leistungsfähigkeit **unterstützend beeinflussen**.

Klassische Leistungsparameter wie die Sauerstoffaufnahmekapazität (VO₂max) oder die anaerobe Schwelle werden durch Omega-3 meist nicht direkt verbessert.

Es zeigen sich jedoch positive Tendenzen bei physiologischen Anpassungen, zum Beispiel:

- effizientere Herzfrequenzregulation
- teilweise verbesserte Muskelfunktion
- mögliche Unterstützung von Muskelkraft und Muskelmasse

Omega-3 kann somit eher als leistungsunterstützender Faktor gesehen werden - nicht als kurzfristiger Leistungs-Kick. Genau daher ist es so interessant für den Menschen im Alltag, für ein gut funktionierendes Herz-Kreislauf-System, sowie Anti-Aging.

Besonders spannend: Omega-3 und Regeneration

Gerade im Bereich Regeneration zeigen Studien deutlichere Vorteile. Hier berichten viele Untersuchungen über die Reduktion von Muskelkater, schnellere Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit und eine bessere Herzfrequenz-Erholung nach Belastung. Für Sportlerinnen und Sportler - aber auch für Menschen, die aktiv und gesund bleiben wollen - kann das ein wichtiger Baustein sein. Denn: Regeneration ist der Schlüssel zu

nachhaltiger Alltagsfähigkeit und gesundem Altern.

Die Versorgung ist oft zu niedrig

Ein häufig verwendeter Marker ist der Omega-3-Index im Blut, der durchschnittlich in der Bevölkerung etwas zu gering ist, zeigen Studien.

Das zeigt: Viele Menschen sind unterversorgt, obwohl Omega-3 zu den meistverkauften Nahrungsergänzungen gehört.

Fazit: Kleine Veränderung - große Wirkung

Omega-3-Fettsäuren sind kein Wundermittel, aber sie können ein wichtiger Baustein für Gesundheit, Regeneration und langfristige Leistungsfähigkeit sein - und damit auch für ein aktives Leben im Sinne der Longevity.

Wer wissen möchte, wie gut die eigene Versorgung wirklich ist und welche Maßnahmen sinnvoll sind, sollte das individuell prüfen lassen.

Einladung zum Longevity-Day am Weltgesundheitstag 7. April 2026 im Kronos Aktivclub. Freuen Sie sich auf:

Spannende Vorträge rund um Longevity, Gesundheit und moderne Trainingskonzepte, praktische Tipps zu Ernährung, Regeneration und Vitalität, sowie einen kostenlosen Longevity-Check, der wichtige Gesundheitsmarker analysiert. Plätze begrenzt! **Jetzt anmelden unter 0224291717**. Das Team vom Kronos Aktivclub freut sich auf Sie!

Energieberatung: Sprechstunden in Eitorf und Windeck

Der Energieberater der Verbraucherzentrale NRW, Thorsten Sonnet, steht Mitte April ratsuchenden Bürgern der Region Eitorf, Windeck und Ruppichteroth zur Verfügung. Wer dieses Energieberatungsangebot nutzen möchte, muss sich zuvor anmelden unter rheinsiegkreis.energie@verbraucherzentrale.nrw. Der individuelle Beratungstermin dauert 45 Minuten und ist ein kostenloses Angebot der Kooperationspartner Energieagentur Rhein-Sieg und Verbraucherzentrale NRW.

- 15. April, 15 bis 18 Uhr im Bürgerzentrum Eitorf, Bahnhofstraße 19
- 16. April, 11 bis 14 Uhr im Bürgerzentrum Dattenfeld, Dreifelder Kirchweg 3 sowie
- 16. April, 15 bis 18 Uhr im

Verwaltungsgebäude C Rosbach, Rathausstr. 10

Beraten wird zu diesen Themen: Heizung/Warmwasser, erneuerbare Energien, Altbauanierung, Energiesparen im Neubau, Fördermittel, Feuchtigkeit/Schimmel, Stromsparen und Anbieterwechsel. Es empfiehlt sich, je nach Thema folgende Unterlagen zur Einsicht mitzubringen: Energiekostenabrechnung der letzten Jahre, Schornsteinfegerprotokoll der letzten Heizungsüberprüfung, Baupläne des Hauses sowie aussagekräftige Fotos.

Weitere Termine zu Veranstaltungen rund um die energetische Gebäudesanierung und erneuerbare Energien finden Interessierte stets unter www.energieagentur-rsk.de.



Kirche Kölsch Karneval

Von der heilenden Kraft der Perspektive

Ein humorvoller Abend von & mit **Willibert Pauels**

Samstag, 11. April 2026
um 19 Uhr
... in der Meys Fabrik

Kabarettist
'ne Bergische Jung
Sänger

Büttenreden
Rheinischer Karneval
Lachsalven
Guter Draht nach oben

Anmeldungen unter info@sibilla-hospiz.de
Eintritt frei – um Spenden wird gebeten.

sibilla
HOSPIZ BÖDINGEN

,Ne bergische Jung - Willibert Pauels 2026.pdf



QUALIFIZIERTE GESUNDHEITSKURSE

REHA-SPORT

Werden Sie aktiv – direkt hier bei uns!

- Vom Arzt verschrieben, von der Krankenkasse genehmigt.
- Rehasport macht aktiv und ist ärztlich empfohlen.
- 50 Kurseinheiten mit zertifizierten Übungsleitern.
- Reha-Sport im KRONOS Aktivclub stärkt Immunsystem und Ausdauer.
- Individuelles Ergänzungstraining für schnellen Erfolg.

***NEU* – Jetzt auch spezielle Kurse stehend & sitzend, ohne Bodenübungen!**

Scan me



Ihr Ansprechpartner:

Roland Schmitt
Dipl. Sportlehrer, Leitung Rehasport

Unsere Reha-Sprechzeiten:

Mo 16–17.45 Uhr + 19–20 Uhr
Di 12–14 Uhr und nach Vereinbarung

Fitness | Wellness | Gesundheit

KRONOS
— AKTIVCLUB —

Rathausplatz 1 | 53773 Hennef | Telefon 02242 - 917171 | info@kronos-aktivclub.de
www.kronos-aktivclub.de



(v.l.) L. Bolten-Jacobs, W. Bourauel

Zwei Urgesteine verlassen den AWO-Vorstand

AWO Ortsverein Eitorf

Liebe Bolten-Jacobs und Walter Bourauel sind bei der letzten Mitgliederversammlung im Februar nicht mehr zur Wahl angetreten. Beide waren seit 1981, dem Gründungsjahr des Ortsverein Eitorf, im Vorstand tätig. Liebe Bolten-Jacobs war von 1990 an viele Jahre Kassiererin.

So gewissenhaft sie die Bücher führte, gab es nicht ein einziges Mal eine Beanstandung durch die Revisoren. Weiterhin zählte sie zu eifrigsten Strickerinnen der beliebten Socken für den Eitorfer Weihnachtsmarkt. Auch wenn sie nicht mehr dem Vorstand angehört, so hat sie versprochen, auch weiterhin die Arbeit des Ortsvereins insbesondere durch das Stricken der beliebten Socken zu unterstützen.

Auch Walter Bourauel gehörte dem Vorstand, mit kurzer Unterbrechung, seit 1981 an. Er hatte mehrere Funktionen im Vorstand und war u.a. auch einige Jahre als Kassierer tätig.

Er war derjenige, auf den man sich bei allen organisatorischen und handwerklichen Dingen stets verlassen konnte. So war er u.a. der Motor für die Organisation und den Aufbau für den Eitorfer Weihnachtsmarkt. Er war stets zur Stelle, wenn Hilfe benötigt wurde. Auch er versprach, im Rahmen seiner Möglichkeiten, den Ortsverein weiterhin zu unterstützen.



**MARKISEN
FRÜHLINGS
GEFÜHLE**

**SCHÖNE
OSTERN**

**75 JAHRE RHEINISCHE
FRANZ AACHEN**
MARKISENMANUFAKTUR
ZELTE UND PLANEN GMBH

Tel. 0228 466989 info@franz-aachen.com
Große Ausstellung: Röhfeldstraße 27 | 53227 Bonn-Beuel



Der Cäcilien-Pfarrchor St. Patricius Eitorf informiert

Rückblick auf den Evensong

Der von unserem Pfarrchor gestaltete Evensong stand unter dem liturgischen Leitwort „Wohin soll ich mich wenden“. In der stimmungsvoll erleuchteten Kirche, in deren Mitte Christus als Weinstock stand, durften wir eine dichte und besondere Atmosphäre erleben. Musikalisch reichte das Programm von Gesängen aus Taizé bis hin zu Teilen aus der Deutschen Messe von Schubert, darunter auch das gleichnamige Stück „Wohin soll ich mich wenden“. Eine besondere Bereicherung war zudem das Klavierspiel unseres Chorleiters Johannes Klüser, der die Sonata h-Moll von Domenico Scarlatti zu Gehör brachte. Der Evensong mündete schließlich in eine stille, nachklingende Ruhe, die vom Läuten der Patriciusglocke aufgenommen und weitergetragen wurde.

Ausblick auf Ostern

Die Fastenzeit lädt uns ein, uns auf das Osterfest vorzubereiten. Wir laden Sie herzlich zum Hochamt am Ostermontag, 6. April, um 11 Uhr, in die Pfarrkirche St. Patricius ein, das wir musikalisch mitgestalten werden.

Einladung zum Mitsingen

Singen verbindet, schenkt Freude und stärkt das Miteinander. Deshalb

möchten wir Sie herzlich einladen, Teil unserer Chorgemeinschaft zu werden. Ganz gleich, ob Sie bereits Erfahrung im Chorgesang haben oder einfach gerne singen - bei uns sind alle willkommen. Unsere Proben finden jeden Dienstag von 19:45 bis 21:45 Uhr im Pfarrheim in der Schoellerstraße 4 statt. Kommen Sie gerne unverbindlich vorbei und singen Sie mit - wir freuen uns auf Sie! Für weitere Informationen oder Fragen stehen Ihnen Gabi Köllen (Tel.: 02292-9590910, Mobil/WhatsApp: 01575-0114403, E-Mail: Koellen_Gabi@web.de) und Dr. Dorothea Storch (Tel.: 02243/923783, E-Mail: dorothea.storch@gmx.de) gerne zur Verfügung.



Evensong

Ingenieurbetrieb

Eichwald

Metallbau

Seit über **50** Jahren

Witerrabatt 7%
auf den Einkaufspreis
bis zum 17.04.2026

- Die perfekte Tür für den Sommer und Winter
- Maßgefertigtes Design
- Ausgezeichnete Wärmedämmung
- Höchste Sicherheitsstandards



Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Erste Sitzung des Eitorfer Bauausschusses

Kürzlich fand die erste Sitzung des Eitorfer Bauausschusses in dieser Ratsperiode statt. Das Gremium ist für die kommunalen Bauprojekte der Siegtalgemeinde zuständig.

Das Team der CDU Eitorf im Bauausschuss besteht aus **Markus Reisbitzen (baupolitischer Sprecher und stellv. Ausschussvorsitzender), den Ratsmitgliedern Laura Faßbender und Manfred Derscheid, sowie den sachkundigen Bürgern Wolfgang Fuchs, Tassilo Kötting, Marcus Löffler, Nicolas Ottersbach, Thomas Sonntag und Toni Strausfeld.**

Markus Reisbitzen betont, wie wichtig eine starke Besetzung des Ausschusses ist: „*In den kommenden Jahren stehen bedeutende Bauprojekte an. Deshalb war es uns wichtig, dass die CDU mit einem gut aufgestellten und kompetenten Team vertreten ist.*“ Alle Vertreter im Bauausschuss sind sich einig, dass sie die anstehenden Aufgaben engagiert und verantwortungsvoll angehen werden. In der Sitzung wurden bereits erste Entscheidungen getroffen:

Sanierung der Krabachbrücke zwischen Bach und Merten: Die Planung und der Baubeschluss

wurden verabschiedet. Die Brücke ist entscheidend für die Verkehrsanbindung des Ortsteils Merten.

Brandschadenssanierung in der Siegparkhalle: Der Ausschuss machte deutlich, dass nicht länger gewartet werden darf. Mit breiter Mehrheit wurde die komplette Sanierung der Tribüne beschlossen. Auch der Austausch des Sportbodens und die Sanierung der Wandverkleidungen wurden vorgestellt.

Grundschule Mühleip: Der Umbau der ehemaligen Hausmeisterwohnung zu schulisch nutzbaren Räu-

men wurde beschlossen, um dem zukünftigen Raumbedarf gerecht zu werden.

Schulgasse / P+R-Fläche: Die ehemalige Erdgeschossfläche des abgerissenen Parkhauses wird für künftige Parkzwecke hergerichtet - eine spürbare Entlastung für Pendlerinnen und Pendler sowie Besucher.

Die CDU Eitorf freut sich über den gelungenen Start des Bauausschusses und sieht in den ersten Beschlüssen wichtige Schritte für unsere Gemeinde.

Klaudia Fassbender-Kazuch

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Wärmewende im Ahrtal - Blaupause für Eitorf?

Zum Thema Wärmewende durch Fern- oder Nahwärme und zur Energieeffizienz beim Heizen gab es im Herbst 2025 bereits öffentliche Informationsveranstaltungen im Theater am Park. Zwischenzeitlich sind die Planungen speziell für Eitorf weiter konkretisiert worden und sollen bis zum Sommer 2026 einen planerischen Abschluss finden.

Nach der Planung wird dann in den nächsten Jahren die Ausführung folgen müssen, da spätestens mit dem Jahr 2045 in Deutschland eine klimaneutrale Wärmeversorgung für alle Haushalte abgeschlossen sein muss. Dies kann über eine eigene Wärmequelle (Holz/Biogas/Wärmepumpe) oder durch Anschluss an ein dann spätestens vorhandenes Wärmenetz geschehen. Augenblicklich wird geprüft, wo sich Wärmenetze im Eitorfer Ortszentrum verwirklichen lassen. Außenorte können ggf. durch ein eigenes lokales Nahwärmenetz mit Heizenergie

versorgt werden.

Ein Einblick in solche Wärmenetze konnte am 17. Januar im Ahrtal an 2 Standorten erfolgen. Die Energieagentur Rhein-Sieg veranstaltete für alle kommunalen, an der Wärmeplanung beteiligten Entscheidungsträger der Wärmewende des Rhein-Sieg Kreises, eine Informationsfahrt in das Ahrtal. In den Orten Marienthal und Rech wurden uns 2 Nahwärmenetze mit sehr unterschiedlichen Konzepten vorgestellt.

Dass hier bereits Wärmenetze in Betrieb sind, ist eine Folge der verheerenden Flutkatastrophe im Juli 2021. Durch die großen Zerstörungen, insbesondere der Infrastruktur, musste ein grundsätzlicher Aufbau der Gemeinden erfolgen. Engagierte Bürger der Orte haben die Möglichkeiten eines nachhaltigen Wandels in dieser Situation erkannt, Genossenschaften gegründet und zusammen mit weitgehend lokalen Firmen diese Wärmenetze im Jahr

2022 (Marienthal) bzw. 2024 (Rech) in Betrieb genommen.

In Marienthal werden aus einer mit Holzpellets betriebenen Heizzentrale 33 Wohnhäuser mit ca. 80°C heißem Wasser zum Heizen ihrer Wohnhäuser versorgt. Die Energieversorgung wird durch eine Solarthermie- und einer Photovoltaikanlage abgerundet. Von Beginn der Erdarbeiten für die Verlegung der Versorgungsrohre bis Inbetriebnahme vergingen nur 6 Monate, alle BürgerInnen packten hierbei mit an. Kosten für jeden angeschlossenen Haushalt entstanden durch die Anschlusskosten, zudem gibt es einen jährlichen Grundpreis und einen Verbrauchspreis pro kWh. In der Dorfgemeinschaft existiert zu diesem Projekt ein großer Konsens, niemand braucht mehr eine eigene Heizungsanlage betreiben. Die Versorgung aus der Heizzentrale erfolgt sehr zuverlässig.

Im anschließend besuchten Rech lernten wir von der hier tätigen

ebenfalls sehr engagierten Genossenschaft ein völlig anderes Konzept kennenlernen. Es ist ein kaltes geothermisches Nahwärmenetz, versorgt aus mehreren Tiefenbohrungen mit max. 20°C warmem Wasser. Angeschlossen sind derzeit 57 Haushalte. Bei der Verlegung des Netzes ergaben sich einige Vorteile gegenüber einem warmen Netz. Die Rohre sind hier handelsübliche PE-Rohre und eine aufwendige Dämmung der Rohre entfällt gänzlich. Da die Rohre (Vor- und Rücklauf) zudem dichter nebeneinander verlegt werden können ergeben sich durch schmalere Baugruben geringere Tiefbaukosten. Die jährlichen Kosten für die Haushalte sind ebenfalls geringer, da im Haus nur ein kaltes Medium übergeben wird. Die Installation und der Betrieb einer am Übergabepunkt angeschlossene Wärmepumpe, hier eine Wasser/Wasser Wär-

Fortsetzung auf der nächsten Seite

mepumpe, liegt dann in Eigenverantwortung der Bürger. Da jedoch der Primärkreis der Wärmepumpe durch das Wasser aus dem Netz gespeist wird, ergeben sich hier Jahresarbeitszahlen von 4 bis 5. Das bedeutet, aus einer kWh Strom können bis zu 5 kWh Wärmeenergie erzeugt werden. Hingegen müssen die weit verbreiteten Luft/Wasser

Wärmepumpen ihre Wärmeenergie in den Wintermonaten zeitweise aus satten Minusgraden generieren und erreichen dadurch meist nur Jahresarbeitszahlen von ca.3.

Laut Betreiber des kalten Nahwärmenetzes sollen die jährlichen Heizkosteneinsparungen für Bürger bei bis zu 1000€/Jahr gegenüber rein fossilen Heizungen

liegen. Dazu kommt eine Reduzierung von Treibhausgasen von insgesamt nahezu 1000Tonnen CO2 bezogen auf beide Ausbaugebiete.

Alle bürgernahen Vorteile vereinen diese Konzepte, Bürger arbeiten aktiv an der Wärmewende, tragen zum Klimaschutz bei, die Wertschöpfung bleibt in der Region (keine teuren fossilen

Importe aus ggf. totalitär regierten Ländern) und die Ansprechpartner für alle Fragen wohnen mit im Dorf! Eine bessere Konstellation ist kaum vorstellbar! Was hier in einem kleinen Rahmen gelungen ist, kann uns zum Vorbild dienen und wird uns sicher auch in unserem Eitorf gelingen!

Sandra Krautscheid

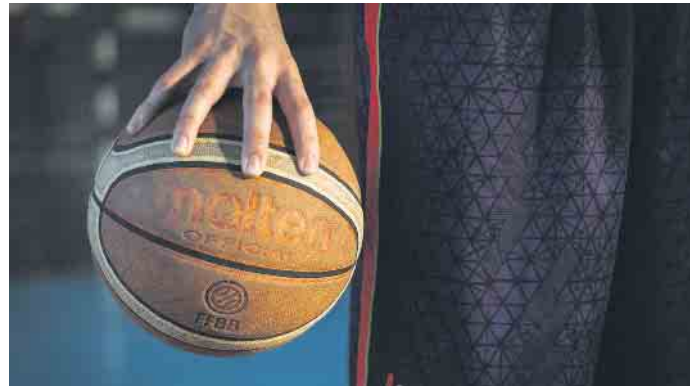
Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen



Mitgliederversammlung des Gemeindefortsportbunds Eitorf e. V.

Am Freitag, 17. April, um 18:30 Uhr, findet die diesjährige Mitgliederversammlung im Bürgerzentrum, Bahnhofstraße statt. Die Einladungen mit der Tagesordnung wurden an die entspre-

chenden Mitgliedsvereine bereits vorab fristgerecht versendet. Auf der Homepage des GSB (www.gsb-eitorf.de) sind die Tagesordnungspunkte einsehbar.



REGIONALES

Clever zahlen im Osterurlaub

Fünf Tipps für eine entspannte Reisekasse

In wenigen Tagen beginnt für viele die erste Reisezeit des Jahres. Da das Bezahlen im Urlaub oft erst kurz vor knapp zum Thema wird, hat kartensicherheit.de eine Checkliste zusammengestellt.

1. Doppelt hält besser

Wer auf Nummer sicher gehen möchte, setzt auf eine Kombination aus girocard und weltweit gültiger Debit- oder Kreditkarte. Das sorgt für finanzielle Flexibilität und hohe Akzeptanz am Urlaubsort. Ein kurzer Check des Ablaufdatums erspart zudem unliebsame Überraschungen vor Ort. Wichtig: Karten getrennt voneinander aufbewahren und PINs niemals notieren, sondern auswendig lernen.

2. Auslandslimits und Freischaltung prüfen

Manchmal scheitern Zahlungen im Ausland nicht am Guthaben, sondern an Sicherheitsvorgaben. Es ist daher sinnvoll, vorab die Freischaltung der Karten für das Reiseziel sowie den Verfügungsrahmen zu prüfen. Beides lässt sich meist im Online-Banking oder über den Service des Kreditinstituts erledigen. Wer sich zusätzlich über Gebühren für Auslandsabhebungen informiert, schützt die Reisekasse vor unerwarteten Kosten.

3. Bargeld: Weniger ist mehr

Für den unmittelbaren Bedarf - etwa Taxi oder Snacks - genügen meist 100 bis 200 Euro in kleinen Scheinen. Größere Beträge lassen sich oft kostengünstiger direkt am Automaten vor Ort abheben. Spar-Tipp: Um teure Aufschläge zu vermeiden, am Geldautomaten oder im Geschäft immer die Abrechnung in der jewei-

ligen Landeswährung wählen.

4. Vorsorge für den Ernstfall

Falls Tasche oder Smartphone verloren gehen, ist Handlungsfähigkeit entscheidend. Hierfür ist es ratsam, Ausweisdokumente und Zahlungskarten abzufotografieren. Die Fotos dienen im Notfall als wichtige Identitätshilfe bei Behörden oder Botschaften und erleichtern die Ausstellung von Ersatzpapieren. Sicher verwahrt sind sie passwortgeschützt auf dem Smartphone oder verschlüsselt in einer Cloud. Getrennt von den Originalen aufbewahrte Papierkopie-

en bieten ein extra Plus an Sicherheit. Ein praktischer Begleiter ist der SOS-Infopass

von kartensicherheit.de, der alle wichtigen Nummern sowie Platz für individuelle Notizen bereithält.

5. Sofort-Hilfe immer griffbereit

Wenn Zahlungskarten weg sind, zählt jede Minute. Um keine Zeit zu verlieren, empfiehlt sich die Speicherung des Sperr-Notrufs +49 116 116* im Handy sowie eine zusätzliche Notiz getrennt vom Gerät. Der Service ist weltweit rund um die Uhr erreichbar. Als Ergänzung lassen sich

Kartendaten in der SperrApp sicher hinterlegen und viele girocards - je nach Institut - sofort sperren. Direkt nach der Sperrung ist im Falle eines Diebstahls Anzeige bei der örtlichen Polizei zu erstatten. * Der Service des Sperr-Notrufs ist kostenlos. Auch der Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei. Aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland (+49 116 116) können Gebühren anfallen. Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen nicht erreichbar sein, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 40504050.

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Automatik-Sektionaltore

ab 2.200 €
 inklusive Montage

Aktionsgröße:
 2.500 x 2.000 mm
 2.500 x 2.125 mm
 2.370 x 2.000 mm
 2.370 x 2.125 mm

Hörmann Automatik-Garagen-Sektionaltor in 7 Aktionsfarben, M-Sicke, Oberfläche Woodgrain und Elektroantrieb inkl. ein Handsender. Weitere Oberflächen in L-Sicke, 7 Aktionsfarben und weiteres Zubehör ist ebenfalls zu attraktiven Preisen erhältlich.

Voss+SOHN
FACHGROSSHANDEL
 VIEL MEHR ALS ROLLADEN UND MARKISEN

Voss & Sohn GmbH & Co. KG • Industriestraße 79 • 50389 Wesseling • info@voss-sohn.de • Tel. 02232 51499 • 02203 9285549



Konzertchor Rhein-Sieg e. V. startet neu durch



Erste Chorprobe mit Jan-Niklas Maasmann. Foto: Konzertchor Rhein-Sieg

Troisdorf. Die letzten Wochen waren für den Konzertchor Rhein-Sieg e. V. sehr spannend. Ein neuer Chorleiter musste gesucht werden. Die Menge der Bewerber erstaunte sehr und nach mehreren Probechorstunden hat sich der Chor dann entschieden:

Seit März 2026 ist es Jan-Niklas Maasmann, er ist Nachfolger des Gründungs-Chorleiters Georg Bours, der den Chor 24 Jahre aufgebaut und geleitet hat - zunächst unter dem Namen „Kammerchor am Rhein-Sieg-Gymnasium“ in

Sankt Augustin, später als eingetragener gemeinnütziger Verein „Konzertchor Rhein-Sieg“. Für Jan-Niklas Maasmann ist Chorsingen ein unermesslicher kultureller Schatz unserer Gesellschaft. Er ist davon überzeugt, dass jedes Mal, wenn sich Menschen aus Freude in ihrer Freizeit zusammensetzen und versuchen einen „gemeinsamen Klang“ zu finden, ein kleines Wunder geschieht.

Auch mit dem neuen Chorleiter wollen die ca. 40 Sängerinnen und Sänger pro Jahr ein bis zwei Chor-

werke bekannter Komponisten aufführen, oft unterstützt von professionellen Solisten und lokalen Orchestern.

Durch diesen neuen Start hätten Sänger/innen, (insbesondere Männer), die in die kommenden Proben einsteigen möchten, eine gute Gelegenheit, für das nächste Konzert bei den Proben von Anfang an dabei zu sein. Weitere Information gibt es auf der Homepage des Chores.

Zögern Sie nicht, sich per Telefon zu melden. Unser Chorleiter und

die Mitglieder des Vorstands geben gern Auskunft darüber, was Sie erwartet. Unter der Telefonnummer 015736235277 erreichen Sie unseren Chorleiter Jan-Niklas Maasmann.

„Die Proben finden dienstags von 18:30 bis 20:45 Uhr im St. Adelheid-Gymnasium 53229 Bonn-Pützchen, Pützchens Chaussee 133 statt.

Weiterhin gibt es vor jedem Konzert ein Probenwochenende. Während der Schulferien wird nicht geübt.

Mit dem neuen Chorleiter hat auch ein neuer Vorstand seine Arbeit begonnen. Mit Christiane Limbach und Heike Klein als 1. und 2. Vorsitzende, Dirk Lietz als Schatzmeister und Stefanie Müller als Schriftführerin wurde bei der Mitgliederversammlung am 3. März dieses neue Team einstimmig gewählt und ist schon aktiv bei der Arbeit.

Auf der Homepage des Chores „Konzertchor Rhein-Sieg“ sind alle wichtigen Daten zu finden, wie auch die Planungen für kommende Konzerte, wo die Überlegungen noch nicht endgültig abgeschlossen sind.

Text: Angela Stohwasser Konzertchor Rhein-Sieg.

ICH WÜNSCHE IHNEN EIN *frohes Osterfest*, VIEL ERFOLG BEI DER EIERSUCHE UND ERHOLSAME FEIERTAGE.



**ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM
PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER**



Ihre **DIGITAL-AUSGABE:**
www.mitteilungsblatt-eitorf.de



BANNER für das digitale MITTEILUNGSBLATT einfach bei mir schalten. Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht. Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

mitteilungsblatt-eitorf.de/e-paper | **Mitteilungsblatt** abonnieren: regio-presse@trib.de/abo-service
für die Gemeinde **EITORE** Mit **INFORMATIONEN** aus dem **RATHAUS**
Stadtpartnerschaft: Sankt Augustin (St.) Troisdorf (Tf.) **ONLINE-Ausgabe: Mitteilungsblatt-Eitorf.de**



MEDIENBERATERIN
Christiane Mylenbusch

FON 02243 923 62 21
MOBIL 01578 5 67 96 81
E-MAIL c.mylenbusch@rautenberg.media





Online-Austausch: Photovoltaik für Vereine

Photovoltaik-Anlagen - eine gute Idee, aber wie geht das beim Vereinsheim?

PV-Anlagen bieten auch für Vereine große Chancen. Mit der passenden Entscheidung können Vereine langfristig Geld sparen, sich unabhängiger von schwankenden Strompreisen machen und gleichzeitig etwas Gutes für unsere Zukunft tun.

Jedoch stellen sich bei Vereinen

andere Fragen als bei der PV-Anlage auf dem Eigenheim. Daher lädt die Energieagentur Rhein-Sieg e.V. am Dienstag, 21. April, um 19 Uhr, zu einem Online-Erfahrungsaustausch zu Photovoltaik für Vereine ein, bei dem der Rot-Weiß Lessenich e.V. von seinen Erfahrungen mit der Installa-

tion einer PV-Anlage auf dem eigenen Vereinsheim berichtet. Zusätzlich gibt Nils Becker, Ansprechpartner für Dach-PV bei der Energieagentur, kompakte Tipps für Vereine, worauf bei Planung, Finanzierung und Betrieb besonders zu achten ist. Die Veranstaltung ist eine gute

Möglichkeit, mit anderen Vereinen in den Austausch zu kommen und wertvolle Praxiserfahrungen für den eigenen Verein mitzunehmen.

Weitere Infos und den Anmelde-link finden Interessierte hier: www.energieagentur-rsk.de/pv-vereine.

Ostertraditionen aus aller Welt

Ostern zählt weltweit zu den wichtigsten christlichen Feiertagen und ist in vielen Ländern mit eigenen Bräuchen verbunden. Trotz regionaler Unterschiede stehen häufig religiöse Rituale, die Erinnerung an die Passion Jesu und der Übergang vom Winter zum Frühling im Mittelpunkt.

In Frankreich bleiben von Gründonnerstag bis Karsamstag traditionell die Kirchenglocken stumm. Einer weit verbreiteten Erzählung zufolge „reisen“ die Glocken in dieser Zeit nach Rom und kehren am Ostersonntag mit Süßigkeiten und Eiern zurück, die sie den Kindern bringen. In der Schweiz gehören Prozessionen und Gebete am Karfreitag zu den wichtigsten Traditionen. Zudem wird am Ostermontag in einigen Regionen der Sonnenaufgang auf umliegenden Hügeln begrüßt. Beliebte ist auch das traditionelle „Eier-Tütschen“, bei dem hart gekochte Eier aneinander gestoßen werden.

In Italien stehen neben den liturgischen Feierlichkeiten der Karwoche vor allem kulinarische Traditionen im Mittelpunkt. Weit verbreitet sind das Osterlamm, Reiskuchen sowie die „Colomba“, ein hefeteigbasiertes Gebäck in Taubenform. Der Ostermontag („Pasquetta“) wird häufig für gemeinsame Ausflüge und Picknicks genutzt.

Großbritannien und Irland pflegen ebenfalls eigene Rituale. In England spielen Osterprozessionen und das Backen typi-

scher Gebäcksorten eine wichtige Rolle. In Irland ist regional die symbolische „Beerdigung des Herings“ verbreitet - ein Brauch, der auf das Ende der Fastenzeit hinweist.

In Spanien stehen die oft aufwendig gestalteten Prozessionen der „Semana Santa“ im Vordergrund. Sie zählen zu den bedeutendsten religiösen Osterfeiern Europas und verbinden liturgische Tradition mit regionaler Kultur.

In Schweden hat sich eine Mischung aus österlichen und frühjahrsbezogenen Bräuchen entwickelt. Kinder verkleiden sich teils als „Osterhexen“ und ziehen durch die Nachbarschaft - ein Brauch, der Parallelen zu Halloween aufweist.

In Mexiko verbinden sich christliche und indigene Einflüsse zu einem vielschichtigen Osterfest. Prozessionen, Passions-spiele und farbenreiche Feierlichkeiten spiegeln die kulturelle Vielfalt des Landes wider. Auch außerhalb traditionell christlich geprägter Regionen entwickelt Ostern eigene Ausdrucksformen. In New York etwa hat sich die Osterparade auf der Fifth Avenue als kulturelles Ereignis etabliert, das weniger religiös geprägt ist und stärker gesellschaftliche Elemente betont.

All diese Beispiele zeigen, wie vielfältig Ostertraditionen weltweit sind. Trotz kultureller Unterschiede verbindet viele Bräuche die gemeinsame Idee von Erneuerung, Gemeinschaft und dem Beginn des Frühlings.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

<p>Ruppichteroth + 5 km Umkreis Nette Handwerkerfamilie sucht ein renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus mit mindestens 5 Zi., Garten und PKW-Stellplatz, Wfl. ca. 150 m². Preis: offen</p>	 <p>Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!</p>
<p>Eitorf Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein ZFH mit Garten und Garage, Gesamtwohnfläche ca. 200 m², auch mit Renovierungsbedarf. Preis: offen</p>	

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objekt-daten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 92 / 3 96 49 00

KÖRPER FORMEN

KEINE ZEIT FÜR SPORT?

Mit dem gesundheitsorientierten EMS-Training für maximale Trainingserfolge ...

Fit in **20** Minuten

... IN NUR 20 MINUTEN PRO WOCHE!

Jens Gabriel
Ihr Ansprechpartner

Jetzt kostenlos testen!

Rathausplatz 1
53773 Hennef
Telefon 02242 917172
E-Mail hennef@kformen.com
www.körperformen.com





Teilhabe stärken, Talente fördern?

zdi-Kurse in den Osterferien fördern MINT-Talente in NRW



Von Robotik über Künstliche Intelligenz bis zu naturwissenschaftlicher Forschung: In den Osterferien 2026 öffnen zdi-Netzwerke und zdi-Schüler:innenlabore ihre Lernorte für praxisnahe MINT-Erfahrungen. Foto: © zdi.NRW

Praxis statt Langeweile: Ferien als Lernchance

Wenn Klassenzimmer Pause machen, werden Labore, Werkstätten und Hochschulräume zu Entdeckungsorten: In den Osterferien 2026 laden zdi-Netzwerke und zdi-Schüler:innenlabore in Nordrhein-Westfalen zu praxisorientierten MINT-Kursen ein. Jugendliche programmieren Roboter, entwickeln Projekte im Bereich Künstliche Intelligenz oder experimentieren in universitären Forschungslaboren. Die Angebote stehen beispielhaft für das, was zdi.NRW landesweit verfolgt: Teilhabe stärken, Talente fördern, MINT-Kompetenzen entdecken - und jungen Menschen Zukunftsperspektiven eröffnen.

Mit MINT-Kompetenzen die Zukunft gestalten

MINT-Kompetenzen entscheiden zunehmend darüber, wie Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft die aktuellen Transformationsaufgaben gestalten. Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften bleibt hoch. Frühzeitige, praxisnahe außerschulische MINT-Bildungsangebote sind deshalb mehr als freiwillige Zusatzprogramme - sie sind Bausteine einer nachhaltigen Fachkräftesicherung. Die kostenfreien Ferienkurse von zdi.NRW ermöglichen intensives Arbeiten ohne Zeit- und Notendruck, schaffen neue Lernkontexte außerhalb des Schulalltags und eröffnen praxisnahe Zugänge auch für Jugendliche, die bislang wenig Berührungspunkte mit Technik oder Naturwissenschaften hatten. Begleitet von Expert:innen aus Hochschule, Bildung und Wirtschaft, entstehen Erfahrungsräume, in denen Fragen ausdrücklich erwünscht sind - und Neugier zum Motor wird.

Kursauswahl Osterferien 2026 (Einblick):

zdi-Schüler:innenlabor der Hochschule Bochum: Solarautos - selbst gebaut und sonnenbetrieben!

7. bis 9. April, jeweils 9:00 - 12:00 Uhr am Zentralcampus der Hochschule Bochum:

Die Teilnehmenden lernen an drei

Tagen Solartechnologie kennen und bauen aus Alltagsmaterialien ein funktionsfähiges Modellauto. Ein Rennen darf natürlich auch nicht fehlen.

zdi-Zentrum BeST Bergisches Schul-Technikum: KI: erkunden - verstehen - kritisch nutzen

8. bis 9. April, jeweils 9:00 - 15:00 Uhr am Campus Freudenberg der Bergischen Universität Wuppertal:

Ob Texte schreiben, Bilder generieren, Musik produzieren oder Stimmen und kurze Videos erstellen: In diesem Kurs nutzen die Teilnehmenden unterschiedliche KI-Tools und lernen, die Ergebnisse kritisch zu hinterfragen und verantwortungsvoll zu nutzen.

zdi-Netzwerk Paderborn: MINT-Osterspecial

31. März, 15:00 bis 18:00 Uhr im HoT Altenbeck:

In diesem Angebot können Kinder und Jugendliche der Klassen 3 bis zehn 3D-Objekte mithilfe von 3D-Druck-Stiften erstellen. Ob Osterschmuck, Blumen oder andere Objekte, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

zdi-Netzwerk cLEVER Leverkusen: Sport und Physik!

30. März bis 1. April, jeweils 9:30 - 15:00 Uhr am Bayer 04-Leistungszentrum Kurtekotten in Köln: Der Ferienkurs bringt Bewegung in MINT. Hier können die Teilnehmenden typische Bewegungen aus dem Sport messen, analysieren und dazu experimentieren. Genutzt werden Videoanalyse- und Tracking-Tools.

zdi-Netzwerk im Kreis Warendorf: Roboter AG

immer freitags, 15:45 bis 17:15 Uhr im zdi-Schüler:innenlabor am Thomas-Morus-Gymnasium Oelde: Schüler:innen ab Klasse 7 entdecken in der Roboter AG, was Programmieren und Robotik alles möglich machen kann. Ziel ist die Teilnahme der AG am zdi-Roboterwettbewerb.

Weitere Kurse und Kontakte zu den zdi-Netzwerken und zdi-Schüler:innenlaboren finden Sie auch auf der zdi-Community-Plattform:

<https://mint-community.de>

Anzeige

Einladung zur 1. Mitgliederversammlung 2026

Am 04.05.2026, 19:00 Uhr findet im DRK-Zentrum, Eitorf, Forsterstraße 27, unsere 1. Mitgliederversammlung im Jahr 2026, des DRK-Ortsvereins Eitorf e.V. statt. Zur Teilnahme an dieser Versammlung laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- TOP 3: Genehmigung Tagesordnung
- TOP 4: Genehmigung des Protokolls vom 10.04.2025 (einsehen unter: www.drk-eitorf.de)
- TOP 5: Bericht Vorstand und Gemeinschaften

- TOP 6: Feststellung Jahresabschluss 2025
 - TOP 7: B e r i c h t Kassenprüfer*innen
 - TOP 8: Entlastung des Vorstandes
 - TOP 9: Wahl des Wahlleiters
 - TOP 10: Wahl des Vorstandes:
 - 1. Vorsitzende*r
 - stellv. Vorsitzende*r
 - stellv. Vorsitzende*r
 - Schatzmeister*in
 - Schriftführer*in
 - Beisitzer*in
 - TOP 11: Wahl der Kassenprüfer*innen
 - TOP 12: Jahresausblick
 - TOP 13: Verschiedenes
- Zusatzanträge zur Tagesordnung müssen mit Begründung spätestens eine Woche vor dem Versammlungstermin dem Ortsvereins-Vorsitzenden vorliegen.

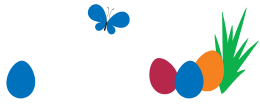


MARKISEN
FRÜHLINGS
GEFÜHLE



Tel. 0228 466989 info@franz-aachen.com
Große Ausstellung: Röhfeldstraße 27 | 53227 Bonn-Beuel





Ostern: Alles rund ums Ei

Kaufen, lagern, färben, ersetzen: Tipps der Verbraucherzentrale NRW

Ostern naht - und damit die Zeit für bunte Eier, süßes Gebäck und kreative Bastelideen. Doch worauf sollten Verbraucher:innen bei gefärbten Eiern achten? Wie lange sind bunte Eier haltbar? Und wo lässt sich rund ums Fest ein Ei ersetzen? Ein Überblick.

Gefärbte Eier aus dem Handel

Bunt gefärbte Eier haben bei vielen Familien Tradition. Wer sie hart gekocht im Supermarkt oder auf dem Wochenmarkt kauft, findet auf der Verpackung das Mindesthaltbarkeitsdatum, Angaben zu Farbstoffen sowie Name und Anschrift des Anbieters. Allerdings gelten hier andere Kennzeichnungspflichten als bei rohen Eiern: Gekochte Eier müssen keinen Stempel mit Herkunfts- und Haltungskennzeichnung tragen. Wer Wert auf regionale Ware oder bestimmte Haltungsformen wie Bio oder Freiland legt, sollte gezielt auf entsprechende Angaben achten. Bei bunten Eiern, die lose auf Wochenmärkten oder im Einzelhandel verkauft werden, muss wiederum kein Mindesthaltbarkeitsdatum angegeben sein. Hier weiß man nicht, wie lange sie noch haltbar sind.

Eier selbst färben

Wer auch zu Ostern Wert auf regionale Eier und eine artgerechte Tierhaltung legt, färbt selbst - so weiß man genau, was auf dem Frühstückstisch landet. Neben klassischen Fä-

betabletten lassen sich auch Naturmaterialien verwenden: Rotkohlblätter tönen weiße Eier blau, Kurkumapulver färbt intensiv gelb. Zwei Esslöffel Kurkuma in einen Topf mit Wasser geben und die Eier in dem gelben Sud zehn Minuten kochen. Rote Zwiebelschalen und Rote Bete färben dezenter und ergeben warme Rottöne. Die kleingeschnittenen Pflanzenteile in Wasser etwa eine halbe Stunde auskochen und anschließend absieben. Die hart gekochten Eier dann im Farbsud ziehen lassen. Je länger, desto intensiver wird die Farbe. Wer der bunten Schale Glanz verleihen will, kann das Ei mit etwas Speiseöl einreiben. Wer ausgeblasene rohe Eier bemalen möchte, sollte die Eier vor dem Auspusten mit warmem Wasser und etwas Spülmittel abwaschen und mit einem Hilfsmittel (z.B. einem Strohhalm) auspusten, um wegen möglicher Krankheitserreger den direkten Kontakt mit dem Mund zu vermeiden. Vor dem Verzieren jetzt nur noch die ausgeblasenen Eier mit Wasser innen und außen reinigen und vorsichtig mit Küchenpapier trocken tupfen.

Tipps zur Haltbarkeit

Rohe Eier sind nach dem Legen mindestens vier Wochen lang haltbar und sollten im Kühlschrank gelagert werden. Hart gekochte, abgeschreckte Eier sind im Kühlschrank

zwei Wochen haltbar. Am längsten halten sich nicht abgeschreckte Eier: Diese kann man auch nach vier Wochen noch essen, wenn die Schale unversehrt ist. Bei Rissen in der Schale gilt: Kühl lagern und schnell verbrauchen, da Erreger in die Eier gelangen können, die die Haltbarkeit reduzieren. Auch deshalb ist das Anpicken vor dem Kochen nicht empfehlenswert. Rohe Eier bewahrt man am besten im Karton auf, denn nur dort ist das Mindesthaltbarkeitsdatum aufgedruckt.

Eier ersetzen

Beim Frühstücksei ist es schwierig, aber Möhrenkuchen, Osterzopf oder gebackenes Osterlamm lassen sich

gut ohne Eier zubereiten. Wer auf Eier verzichten möchte, kann viele Klassiker problemlos abwandeln. Beim Backen können einzelne Eier einfach weggelassen oder durch zwei bis drei Esslöffel Apfelmus oder eine halbe zerdrückte Banane ersetzt werden. Aber: Beim Ersetzen von Eiern ist etwas Experimentierfreude gefragt. Der Ersatz sollte geschmacklich mit dem Rezept harmonieren. Das Ergebnis kann, je nach Rezeptur, etwas anders ausfallen als mit Eiern, schmeckt aber bestimmt. Einfacher gelingt das Ei-Ersetzen, wenn man ein Ei-Ersatzprodukt aus dem Handel verwendet. Quelle: Verbraucherzentrale NRW e.V.

Glastüren u. -duschen • Reparaturverglasungen



Weil wir es können!

Montag - Donnerstag 7.30 - 17.00 Uhr
Freitag 7.30 - 16.00 Uhr

Glas Krüger GmbH

Seelbacher Straße 11
57577 Hamm/Sieg
Telefon (0 26 82) 9 65 15 30
www.glas-krueger.de

Dach- u. Geländerverglasungen • Spiegel • Markisen

Ingenieurbetrieb

Eichwald Metallbau

Seit über **50** Jahren

Winterrabatt 7%
auf den Einkaufspreis
bis zum 17.04.2026

- Die perfekte Tür für den Sommer und Winter
- Maßgefertigtes Design
- Ausgezeichnete Wärmedämmung
- Höchste Sicherheitsstandards



Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de

Dirk Molly

STOFFE • GARDINEN



Schöne Fenster & Räume

Stoffe
Gardinen
Plisse
Rollo
Lamelle

... aktuelle Modestoffe in riesiger Auswahl

Siegburg • Luisenstr. 95 • Tel. 02241 - 65308

www.dirkmolly.de



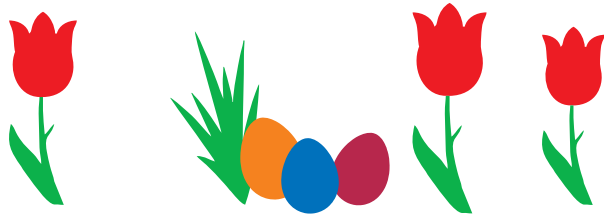
Nachhaltige Ostergeschenke: Kleine Ideen mit großer Wirkung

Ostern steht vor der Tür und mit somit die Suche nach kleinen Aufmerksamkeiten für das Osternest. Wer in diesem Jahr bewusster schenken möchte, findet zahlreiche nachhaltige Alternativen zu Plastikspielzeug und kurzlebigen Dekoartikeln. Mit etwas Kreativität lassen sich viele Geschenke sogar ganz einfach selbst herstellen. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern macht das Osternest auch persönlicher. Besonders beliebt sind wiederverwendbare Kleinigkeiten wie Bienenwachstücher, die sich leicht zuhause herstellen lassen. Ein Stück Baumwollstoff,

etwas Bienenwachs und ein paar Minuten im Ofen reichen aus. Schnell und einfach entsteht ein praktischer Ersatz für Frischhaltefolie. Bienenwachstücher eignen sich ideal für Brote, Obst oder kleine Snacks. Ebenso nützlich und schnell gemacht sind selbstgemachte Saatgut-Bomben: Erde, Tonpulver und heimische Blumensamen ergeben kleine Kugeln, die später im Garten oder auf dem Balkon bunte Blühflächen entstehen lassen und gleichzeitig Insekten unterstützen. Wer gerne bastelt, kann aus Naturmaterialien hübsche Holzanhänger, bemalte Steine oder klei-

ne Upcycling-Vasen aus Altglas gestalten. Letztere werden einfach mit etwas Farbe, Kordel oder Papier dekoriert und eignen sich perfekt für Frühblüher oder getrocknete Zweige. Auch selbst gekochte Marmelade, Granola im Glas oder eine kleine Kräutermischung aus dem eigenen Garten sind charmante, alltagsnahe Geschenke, die ohne großen Aufwand entstehen. Für Kinder bieten sich nachhaltige Beschäftigungen an: Ein kleines Set zum Selbstziehen von Kresse, ein DIY-Stempel aus alten Weinkorken oder bunt gefärbte Ostereier mit natürlichen Pflanzenfarben, etwa aus Kur-

kuma, Spinat oder Roter Bete. Diese Projekte machen Spaß und vermitteln gleichzeitig spielerisch, wie einfach nachhaltiges Handeln sein kann. Wer lieber etwas Fertiges verschenkt, kann auf langlebige Produkte setzen: Holzspielzeug, faire Schokolade in Recyclingverpackung oder wiederverwendbare Stoffbeutel als kleines Nest. Wichtig ist vor allem, dass die Dinge länger Freude bereiten und nicht nach wenigen Tagen im Müll landen. So wird das Osternest nicht nur bunt, sondern auch bewusst und zeigt, dass schon kleine Ideen einen großen Unterschied machen können.



Heimat im Garten

Die Rückkehr heimischer Wildsträucher

Heimische Wildsträucher verkörpern ein ganz besonderes Gefühl von Heimat. Sie sind tief verwurzelt in der mitteleuropäischen Kulturlandschaft, an Klima und Boden angepasst und bieten gleichzeitig einen unschätzbaren ökologischen Wert für Flora und Fauna. Wildsträucher wie Schlehe, Weißdorn, Hasel, Holunder oder Kornelkirsche sind mehr als nur schmückendes Beiwerk. Sie prägen das Bild traditioneller Heckenlandschaften und bringen eine lebendige, naturnahe Struktur in den Garten. Mit ihren unterschiedlichen Blühzeiten, vielfältigen Blattformen und oft farbenfrohen Früchten sorgen sie für Abwechslung über das ganze Gartenjahr hinweg - und vermitteln ein Stück ursprünglicher Natur direkt vor der Haustür.

und unter www.gruen-ist-leben.de. Neben ihrer Schönheit erfüllen diese Gehölze wichtige Funktionen: Sie schützen vor Wind, bieten Sichtschutz, strukturieren Gartenräume und schaffen Lebensraum. In ihren dichten Zweigen finden Vögel sichere Nistplätze, Kleinsäuger wie Igel oder Maus fühlen sich im Unterwuchs wohl, und auch viele Schmetterlingsarten nutzen heimische Sträucher als Futterpflanze für ihre Raupen. Wer sich für Wildsträucher entscheidet, setzt ein Zeichen für Nachhaltigkeit. Im Vergleich zu fremdländischen Ziergehölzen benötigen sie weniger Pflege, sind robust gegenüber heimischen Schädlingen und benötigen meist keine zusätzliche Bewässerung. Wichtig ist die richtige Standortwahl und möglichst eine Kombination verschiedener Arten, um über das Jahr hinweg ein kontinuierliches Blüh- und Fruchtangebot zu schaffen. Ein Garten mit Wildsträuchern ist kein künstlich gestalteter Raum, sondern ein lebendiges Stück Heimat, das mit der Umgebung in Beziehung tritt. Er erinnert an Feldraine, alte Hecken und Wald-ränder - Orte, an denen sich Natur und Mensch seit Jahrhunderten begegnen. Wer ihn mit Geduld und Liebe pflegt, wird mit einer besonderen Atmosphäre belohnt: mit dem Gefühl, angekommen zu sein - in der eigenen, lebendigen Gartennatur. (akz-o)

Schutz und Nahrung für die Tierwelt

Die frühe Kornelkirsche zeigt oft schon im Spätwinter ihre zarten, gelben Blüten und bietet den ersten Insekten Nahrung. Im Sommer folgen Schlehe, Hundsrose und Liguster mit einem reichen Blütenflor, der Bienen und Schmetterlinge anzieht. Im Herbst schließlich leuchten die roten Beeren des Weißdorns oder die dunklen Früchte des Holunders und werden von zahlreichen Vogelarten geschätzt. Auch das bunt gefärbte Laub vieler Sträucher bringt herbstliche Wärme in den Garten. Infos und Beratung finden Hobbygärtner in den Baumschulen vor Ort

LOKALES | BÜRGERSERVICE | GEMEINDEBIBLIOTHEK KIRCHE | SPORT | VERANSTALTUNGEN



mitteilungsblatt EITORF für die Gemeinde
mitteilungsblatt-eitorf.de/paper | Mitteilungsblatt abonnieren: regio-pressevertrieb.de/abo-service
Städtepartnerschaftler: Rautenberg (121) Eitorf (11)



NEWS AUS EITORF – JETZT AUCH UNTER:

mitteilungsblatt-EITORF.DE

Hallo liebe EITORFer*innen,

MITTEILUNGSBLATT-EITORF.DE IST ONLINE – 100% EITORF!

Alles was im Ort passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.mitteilungsblatt-eitorf.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte und in die online-Ausgabe des Mitteilungsblattes Eitorf.

MITTEILUNGSBLATT-EITORF.DE – wir freuen uns auf Dich!

RAUTENBERG MEDIA



Frühlingszauber im Strauß

Tulpen für die österliche Festtafel

Kein Fest ruft so laut „Tulpe!“ wie Ostern! Die Blütenkelche der einfachen Varianten erinnern in ihrer Form an Eier, ihre fröhlichen Farben - allen vorweg Gelb und Weiß - verbreiten Hoffnung und Wärme und als Zwiebelpflanze zeigt die Tulpe an sich jedes Frühjahr aufs Neue, wie das Leben nach den tristen, düsteren Tagen gewinnt. Tulpen und Ostern gehören also unbedingt zusammen.

Osterglocken mit Tulpen

Wer nun kritisch den Finger hebt und die Osterglocke als ultimative Pflanze für die Festtage Anfang April ins Spiel bringt... hat natürlich ebenso recht. Auch die Narzisse passt mit ihrem sonnigen Gemüt wunderbar in die österliche Deko und bildet mit der Tulpe ein perfektes Paar. In Kombination ergeben die beiden Zwiebelpflanzen herrlich fröhliche Arrangements, kombiniert mit Porzellanhasen, ausgeblasenen Eiern und frühlingshaften Zweigen - aber Achtung, die beiden Zwiebelpflanzen möchten langsam aneinander gewöhnt werden. Die Narzisse ist nämlich nicht die kooperationsfreudigste Pflanze in der Schnittblumenwelt. Tatsächlich gibt sie frisch angeschnitten ein Sekret ins Vasenwasser ab, welches die Leitungsbahnen in den Stängeln anderer Blumen verstopft und sie schnell verderben lässt - fast so, als wolle die Narzisse keine an-

deren Schönheiten neben sich dulden. Man sollte ihr daher (übrigens genauso wie Hyazinthen) einen Vorsprung von 24 Stunden geben, in denen sie separat im Wasser stehen kann. Danach werden die Stiele abgewaschen und kommen - ohne erneutes Anschneiden - zusammen mit den Tulpen in eine Vase.

Tulpen als Stars des Osterfestes

Wer auf diese Extraportion Arbeit keine Lust hat, greift ausschließlich zu Tulpen. Sie sind umgänglich und brauchen keine Sonderbehandlung - nicht mal Blumennahrung ist ihnen wichtig. Sie wünschen sich lediglich einen frischen Anschnitt und ein wenig frisches Wasser, das durchaus kalt sein darf. Schon kann man nach Herzenslust die österliche Tafel zum Blühen bringen. Ob traditionell in Gelb und Weiß oder jugendlich bunt - mit Tulpen ist alles möglich. Eine weitere schöne Idee ist es, die verschiedenen Frühjahrsblüher in unterschiedliche Gefäße zu stellen und diese auf einem Tablett kreisförmig anzuordnen. So kann man Narzissen, Hyazinthen und Tulpen direkt zu einem Gesamtbild zusammenbringen, ohne sie tatsächlich in einem Gefäß zu kombinieren. So entfällt das Warten und die Quarantäne und das Ergebnis ist traumhaft frühlingshaft. Doch egal für welche Dekoidee man sich entscheidet: Tulpen dürfen beim Osterfest nicht fehlen - wie gut, dass es sie aktuell überall gibt! TPN



Frisch und fröhlich in hellen Farben verbreitet dieser österliche Strauß eine große Portion gute Laune.



Die Blütenkelche der einfachen Varianten erinnern in ihrer Form an Eier, ihre fröhlichen Farben - allen vorweg Gelb und Weiß - verbreiten Hoffnung und Wärme und als Zwiebelpflanze zeigt die Tulpe an sich jedes Frühjahr aufs Neue, wie das Leben nach den tristen, düsteren Tagen gewinnt. Tulpen und Ostern gehören also unbedingt zusammen. Fotos: TPN/ibulb



Erscheinung:
mittwochs
Annahmeschluss:
dienstags in der Vorwoche, 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT EITORF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Informationen und Bekanntmachungen:

Gemeindeverwaltung Eitorf
Bürgermeister Rainer Viehof
Markt 1 · 53783 Eitorf

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Klaudia Fassbender-Kazuch

SPD Alexander Jüdes

FDP Leonhard Tillmanns

Bündnis 90 / Die Grünen Sandra Krautscheid

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Eitorf. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online-Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Christiane Mylenbusch
Fon 02241 260-165
c.mylenbusch@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-eitorf.de/e-paper
mitteilungsblatt-eitorf.de

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

RAUTENBERG MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Land u. Forst

SCHNEIDWERKZEUGMECHANIKER (m/w) gesucht,
Schwerpunkt Präzisions-Mäh-
aggregate, Müller Maschinen Troisdorf,
02241-9490911



Ein Bierdeckel
hat einen
Durchmesser
von 107 mm.



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00**

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

**Haben Sie Fragen zur
Verteilung dieser Zeitung?**

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

ANKAUF

ACHTUNG: Kaufe Trachtenmode und Trachten-
Accessoires, Lederkleidung, Abendgarderobe, Pelzmäntel,
Pelzjacken, Teppiche, antike Ölbilder, Porzellan, Näh und
Schreibmaschinen, Puppen, versilberte Bestecke,
Briefmarken, Münzen, Luxusuhren, Silber & Schmuck.
Kostenlose Hausbesuche Familie Florian. Tel.: 0176 400 67 815.

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ **RAUTENBERG MEDIA**

mitteilungsblatt-eitorf.de/e-paper | **Mitteilungsblatt abonnieren:** regio-pressevertrieb.de/abo-service

Mitteilungsblatt
für die Gemeinde
EITORF

Jede Woche in
Ihrem Briefkasten

Mit **INFORMATIONEN**
aus dem **RATHAUS**

Stützpartnerschaften:
Hilfsverein (F&B)
Buckel (F&B)

ONLINE-Ausgabe: Mitteilungsblatt-Eitorf.de

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

https://redaktion.rautenberg.media

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



WIR SIND

STARK



FÜR SIE DA...

IN SERVICE UND LEISTUNG

Frischer Wind im Heimatverein Eitorf

Der Heimatverein Eitorf e.V. hat am Donnerstag, 13. März, im Schützenhof Alzenbach seine diesjährige Mitgliederversammlung abgehalten. Vorsitzender Alwin Müller begrüßte zahlreiche Mitglieder und Gäste und blickte auf ein aktives Vereinsjahr zurück. Er dankte den vielen Ehrenamtlichen, die sich das ganze Jahr über in die Vereinsarbeit einbringen: „Ohne diese Unterstützung wäre vieles nicht möglich.“

Ehrungen für langjährige Treue
Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Markus Moteka, Peter Dreger und Ralf Höffer ausgezeichnet.

Seit 40 Jahren gehören Elisabeth Kluss, Hans-Peter Schug, Anneliese Löbach und Josef Rösgen dem Verein an.

Die Ehrungen machten deutlich, wie stark der Verein in der Gemeinde verankert ist - und wie sehr er von langjähriger Verbundenheit lebt.

Vorstand entlastet - Kasse solide geführt

Nach dem Geschäftsbericht des Vorsitzenden stellte Schatzmeister Bernd Thiel den Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer bescheinigten eine ordnungsgemäße Buchführung, sodass die Mitglieder den Vorstand einstimmig entlasteten.

Neuwahlen: Frauenpower und frischer Wind

Turnusgemäß wurde der Vorstand für die kommenden drei Jahre neu gewählt. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen. Der neue Vorstand:

- 1. Vorsitzender: Alwin Müller
- 2. Vorsitzende: Anja Welteroth
- 1. Schatzmeisterin: Andrea Decker-Oepen
- 2. Schatzmeisterin: Silke Severin
- 1. Schriftführer: Karl-Heinz Sterzenbach
- 2. Schriftführer: Wolfgang Hildebrandt

Beisitzer/innen:
Elke Hildebrandt, Gernot Mittermeier, Mirja Renout, Dirk Hebborn, Tassilo Kötting

Der Vorstand dankte den ausgeschiedenen Mitgliedern Bernd Thiel und Sandra Schiefen für ihre langjährige Mitarbeit.

Demografische Herausforderung bleibt bestehen. Trotz der sichtbaren Verjüngung im Vorstand steht der Heimatverein vor einer zentralen Aufgabe: Der Nachwuchs fehlt. Rund 80 Prozent der Mitglieder sind über 70 Jahre alt. Viele der traditionellen Aufgaben - Pflege von Denkmälern, Archivarbeit, Organisation von Veranstaltungen - sind zeitintensiv und langfristig angelegt. Vorsitzender Müller betonte: „Wir brauchen dringend jüngere Menschen, die sich für unsere Heimat interessieren und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.“ Der Vorstand macht deutlich: „Unsere Arbeit lebt davon, dass neue Ideen und neue Gesichter dazukommen. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, einzusteigen.“

Zum Abschluss der Versammlung stellte der Vorstand die geplanten Aktivitäten für die kommenden Jahre vor.

☎ 02243
2420
Fax 8 15 10

HP RADIO SCHLABBACH
Fernsehen • Video • HiFi • Elektro
Inh. Hans Peter Sommer
Fernsehkundendienst • Reparaturwerkstätte
51570 WINDECK-HERCHEN Bhf.

HUNDHAUSEN • Montage
• Verkauf
• Kundendienst
ENERGIETECHNIK
Wärme • Wasser • Luft • Bad

51570 Windeck-Leuscheid
Heilbrunnenstraße 29 • Telefon 022 92/9 31 25-0
www.hundhausen-energietechnik.de

2220 seit 1932
TAXI 2220
Wisser
Ihr Spezialist für Krankenfahrten
(Strahlen-, Chemo-, Dialysefahrten)
Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.

- Krankenfahrten • Flughafentransfer
- Kurierfahrten • Clubtouren

Am Bahndamm 10-16 • 53783 Eitorf • Telefon: 02243 / 2220

Seit 1962 | Persönlich, Ehrlich, Zuverlässig



KLEIN

Kompetenz ums Auto

Siegstraße 100 | 53783 Eitorf | Tel. 0 22 43 / 91 79-0

www.autohaus-klein-eitorf.de



Öl- und Gaskesselaustausch
zum fairen Festpreis

Brötje u. Junkers Kundendienst

Am Erlenbach 56 • 53783 Eitorf

Telefon 0 22 43/8 22 45 + 01 71/740 73 67



TOBIAS BÜTT

Land & Forst Service

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN

ZÄUNE / HOLZTERRASSEN
BAUMFÄLLUNG / RODUNG
LANDSCHAFTSPFLEGE

IMMOBILIENPFLEGE
GRÜNSCHNITT
SÄGEWERK

TEL.: 0172/9011368

INFO@LUF-BUETT.DE

WWW.LUF-BUETT.DE



Berufliche Orientierung

Beratungsangebote helfen Jugendlichen beim Start ins Berufsleben - Auch Eltern sind angesprochen

Rhein-Sieg-Kreis (an). Die Schulzeit geht zu Ende, doch was kommt danach? Jugendliche im letzten

Schuljahr sollten sich bereits jetzt Gedanken machen, welche Ausbildung sie anstreben, welches Stu-

dium zu ihnen passt oder ob ein Praktikum ein erster Schritt ins Berufsleben sein könnte. Im Rhein-Sieg-Kreis gibt es zahlreiche Anlaufstellen, die beim Start ins Berufsleben beraten. Unter dem Dach der NRW-Initiative „KAoA - Kein Abschluss ohne Anschluss“ hat das Netzwerk zum Übergang Schule-Beruf in Bonn/Rhein-Sieg zahlreiche Angebote gebündelt die helfen, Stärken und Interessen zu entdecken sowie passgenaue Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Hierbei sollen auch Eltern und Erziehungsberechtigten angesprochen werden, denn sie können bei einem passgenauen Übergang nach der Schulzeit unterstützen. „Für den Entscheidungsprozess ist es wichtig, sich über aktuelle Entwicklungen der Arbeitswelt und des Ausbildungsmarktes zu informieren“, betont Brigitte Böker, Leiterin des Amtes für Schule, Bildung, Kultur und Sport des Rhein-Sieg-Kreises. „Eltern und Erziehungsberechtigte nehmen einen entscheidenden Schlüsselfaktor ein, denn sie kennen ihr Kind über die momentanen schulischen Leistungen hinaus sehr gut!“

sprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Studien- und Berufsorientierung allgemein. Um auf dem Laufenden zu bleiben, ist es möglich einen Elternnewsletter zu abonnieren: www.bo-brs.de/eltern-newsletter. Dieser berichtet über aktuelle regionale Entwicklungen in der Berufsorientierung sowie über die Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern im Übergang Schule-Beruf: Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg, Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg, Handwerkskammer zu Köln, Universität Bonn, Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg sowie die Kommunalen Koordinierungen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises.

Individuelle Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Verschiedene Informationsveranstaltungen sowie individuelle Gespräche mit Expertinnen und Experten, wie beispielsweise der Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit, können helfen, sich auf dem vielfältigen Ausbildungsmarkt zurecht zu finden. Die Berufsberaterinnen und Berufsberater informieren über berufliche Möglichkeiten und Perspektiven, schulische Bildungswege sowie über die vielfältigen (dualen) Studienmöglichkeiten. Die Agentur für Arbeit bietet sowohl Eltern als auch Jugendlichen Sprechzeiten und Termine in den Schulen, ihren Standorten in Bonn und Siegburg sowie online an. Die Beratungstermine können unter 02241 300 800 (Siegburg) und 0228 924 8000 (Bonn) sowie über www.berufsberatung-bonn.de vereinbart werden.

Berufsfelderkundungstage: Wir helfen bei der Suche

Die Berufsfelderkundungstage gehören zu den Eckpfeilern der Berufsorientierung während der Schulzeit. Um die Suche nach einem passgenauen Platz zu erleichtern, betreibt der Rhein-Sieg-Kreis gemeinsam mit der Stadt Bonn die Online-Buchungsplattform www.bfe-bonn-rhein-sieg.de. Dort können Schülerinnen und Schüler Branchen und Ausbildungsberufe auswählen, verfügbare Termine bei regionalen Betrieben einsehen, sich über diese anhand kurzer Profile informieren und ihren Wunschtermin direkt online buchen - ganz ohne Bewerbungsunterlagen.



WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n**

TEAM VERKAUFSSKOORDINATION

Vertriebsassistent Innendienst (m/w/d)

Teilzeit oder Vollzeit 37,5 Std.

DU hast:
Freude am Kontakt mit Menschen, bist serviceorientiert, telefonierst gerne und verfasst stilsichere E-Mails. Du kannst dich schnell in Kunden hineinversetzen und findest passende Lösungen für neue Anliegen.

Aufgaben:

- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Kunden sowie Unterstützung der Medienberatung im Verkaufsinendienst
- Enger Austausch mit unterschiedlichen Abteilungen in unserem Medienhaus
- Pflege von Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Willkommen heißen von Gästen, die das Medienhaus kennen lernen wollen
- Eventplanung
- Allrounder bei Fragen zu unseren Medienprodukten

WIR bieten Dir:

- flexible Arbeitszeiten
- familienfreundliche Rahmenbedingungen

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM VERKAUFSSKOORDINATION



- Fabrikationen von Einzäunungen
- Toranlagen und Drahtgeflechtfabrik
- Pulverbeschichtungen
- Zaunbau



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen im Bereich Zaun- und Toranlagenbau mit Sitz in 57632 Walterschen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01.08.2026 eine/n

Auszubildenden zum Kaufmann /-frau im Groß- und Außenhandelsmanagement

Details finden Sie unter: www.osterkamp-gmbh.de
Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

OSTERKAMP- Draht u. Zaun GmbH
Hauptstr. 6 | 57632 Walterschen
z.Hd.: Frau Müller | E- Mail: ch.mueller@osterkamp-gmbh.de



LEBENS GEMEINSCHAFT

Eichhof



Leitung Werkstatt (m/w/d)

Voll- oder Teilzeit zum 01.05.2026

Die **Lebensgemeinschaft Eichhof gGmbH** ist ein **Lebensort** für **erwachsene Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung**. Hier leben und arbeiten Menschen mit **verschiedenen Fähigkeiten** und **unterschiedlichem Unterstützungsbedarf**.

Der Lebensort Eichhof umfasst Wohnangebote in besonderer Wohnform und Assistenz in der eigenen Häuslichkeit, eine **anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM)** mit **aktuell 150 betreuten Mitarbeitenden** sowie kulturelle Angebote.

Unser Bestreben ist es, in dieser Gemeinschaft in gegenseitigem Vertrauen ein **selbstbestimmtes, sinnerfülltes und zufriedenes Leben** zu ermöglichen und den Einzelnen Zugehörigkeit, Sicherheit und Raum zur individuellen Entwicklung zu bieten. Haltung und Handlungen entwickeln wir in zeitgemäßer Form aus der **Anthroposophie**.

Sie bringen mit

- ein berufsfeldorientiertes abgeschlossenes pädagogisches Studium mit einer kaufmännischen oder technischen Zusatzqualifikation gemäß der der Vorgaben § 9 WVO (Werkstättenverordnung)
- alternativ: einen Studienabschluss im kaufmännischen oder technischen Bereich mit sonderpädagogischer Zusatzqualifikation
- Erfahrung im Arbeitsbereich der beruflichen Rehabilitation/beruflichen Integration
- organisatorisches Geschick sowie eine strukturierte und selbständige Arbeitsweise
- Führungserfahrung
- Kommunikationsfähigkeit
- gute EDV-Kenntnisse

Ihre Aufgaben

- Leitung, Organisation und wirtschaftliche Verantwortung des Werkstattbetriebs
- Beratung und Führung des Mitarbeiterteams
- Vertretung der Werkstatt gegenüber Leistungsträgern
- Berichte an und Beratung der Geschäftsführung
- Entwicklung und Umsetzung von Betreuungskonzepten
- Kontaktpflege zu externen Kooperationspartnern und Verbänden

Wir bieten Ihnen

- einen Stellenumfang von 80 -100 % auf Grundlage einer 39 Wochenstunden-Vollzeitstelle
- eine verantwortungsvolle und herausfordernde Tätigkeit
- ein hohes Maß an Selbständigkeit und Gestaltungsmöglichkeit
- Angebote zur aufgabenbezogenen Fort- und Weiterbildung

Ihre Benefits

- tarifliche Vergütung erfolgt, entsprechend der persönlichen Voraussetzungen, nach Entgeltgruppe W 12 gemäß Paritätische Tarifgemeinschaft PTG MTV
- JobRad®

Weitere Informationen erhalten Sie unter Eichhof-Tarif-PTG

Sie haben Interesse an einer Zusammenarbeit, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Lebensgemeinschaft Eichhof gGmbH

Georg Rothmann

Eichhof 8 • 53804 Much • Tel.: 02295 9202-0 • bewerbung@eichhof.org • www.eichhof.org



Irrtümer beim Strom sparen - richtig oder falsch?

Verbraucherzentrale NRW klärt über Stromsparmymthen auf



Sparen bei den Stromkosten hat im Alltag vieler privater Haushalte eine hohe Bedeutung. Doch einige überlieferte Tipps und Verhaltensweisen entpuppen sich häufig als Irrtum oder haben gegenteilige Effekte. „Wichtig ist, sich zu informieren, seine Verhaltensweisen kritisch zu prüfen und

Schritt für Schritt die eigenen Stromsparroutinen im Alltag zu finden und anzuwenden“, sagt Dr. Konstantin von Normann, Leiter der Beratungsstelle Troisdorf der Verbraucherzentrale NRW. Doch was sind gängige Irrtümer rund um Strom sparen im Haushalt?

Irrtum 1: Licht an- und ausschalten verbraucht mehr Strom als Licht brennen zu lassen

Stimmt nicht! Das gilt weder für moderne LED- noch für Halogenlampen. Leuchtmittel, die ausgeschaltet sind, verbrauchen immer weniger Energie als brennende. Wer beim Verlassen eines Raumes die Beleuchtung ausschaltet, spart Strom und damit bares Geld. Der Irrtum stammt noch aus der Zeit der als Energiesparlampen bekannten Kompaktleuchtstofflampen. Bei diesen erhöhte ein häufiges An- und Ausschalten den Stromverbrauch und verkürzte ebenso ihre Lebensdauer.

Irrtum 2: Ungenutzte Ladegeräte in der Steckdose verbrauchen keinen Strom

Nein! Der Energieverbrauch bei einem Smartphone- oder Tabletladekabel ohne aktiven Ladevorgang ist zwar kaum messbar. Allerdings verbrauchen alle im Stromnetz befindlichen elektrischen Geräte auch im Leerlauf Energie. Wer mehrere Ladegeräte im Haushalt nutzt, kann die Netzteile nach Gebrauch wieder aus der Steckdose ziehen oder dafür stromsparende, abschaltbare Steckdosenleisten einsetzen. Damit lassen sich alle Geräte in einem Schritt vom Stromnetz trennen.

Irrtum 3: Geräte im Standby-Modus kosten kein Geld

Entspricht nicht der Wahrheit! Standby-Geräte wie Fernseher, Musikanlage, Spielkonsole und andere Geräte im Haushalt laufen im Standby im Bereitschaftsmodus weiter. Eine abschaltbare Steckdosenleiste schafft Abhilfe. Beim Internet-Router, der nie ganz ruht, kann man in den Einstellungen in den Stromspar-Modus wechseln. Denn der jährliche Stromverbrauch eines Routers ist ähnlich hoch wie der eines Kühlschranks.

So lässt sich der Stromverbrauch nachts, wenn der Router keine aktive Funktion hat, per Programmierung reduzieren.

Irrtum 4: Backofen vorheizen ist immer notwendig

Fast nie! Meist steht dies als Zubereitungstipp auf vielen Back- und Kochrezepten und auf Verpackungen von Fertigprodukten. Bis auf wenige Rezeptausnahmen wie beispielsweise Blätterteig, bei dem

es auf eine hohe Temperatur von Beginn an ankommt, gelingen die Produkte auch so bei gleichem Geschmack. Ein Nachteil beim Vorheizen: Man wartet oft zu lang, bis etwa Fertigprodukte in den Backofen gestellt werden und verbraucht unnötig Energie. Grundsätzlich empfiehlt sich ein Blick in die Bedienungsanleitung des Gerätes. In der Regel finden sich dort Temperatur- und Zeitempfehlungen und Anregungen zum energiesparenden Backen.

Irrtum 5: Eco-Programm bei Wasch- und Spülmaschinen läuft zu lange und spart keinen Strom

Stimmt nicht. Bei Waschmaschinen im Eco-Modus beruht die längere Waschkdauer auf längerem Einweichen der Wäsche und häufigerem Hin- und Herschaukeln der Trommel. So wird eine höhere Aufheizenergie vermieden, weil die reinigende Bewegung der Trommel weniger Energie benötigt als das Aufheizen des kalten Wassers auf 60 Grad Celsius. Ähnliches gilt bei Spülmaschinen im Eco-Programm: Die häufigere und längere Bewegung der Sprüharme benötigt weniger Strom als das Aufheizen des Wassers im Normalbetrieb.

Irrtum 6: Tiefkühltruhe kühlt besser je niedriger die Temperatur ist

Nein! Beim Tiefkühlen sind minus 20 Grad nicht besser als minus 18 Grad Celsius für die Haltbarkeit von tiefgekühlten Lebensmitteln. Das Wachstum von Mikroorganismen wird bei minus 18 Grad Celsius vollends gestoppt, eine niedrigere Temperatureinstellung verbraucht daher unnötig Strom. Wichtig ist, dass man Türen von Gefrierschränken nicht zu lange geöffnet hat und nach dem Füllen und Entnehmen von Lebensmitteln schnell wieder schließt. So bleibt die Kühltemperatur konstant und es sammelt sich weniger Eis an. Hat sich bereits Eis im Kühlfach gebildet, hilft Abtauen beim Energiesparen.

Weiterführende Infos:

Strom sparen im Haushalt: <https://www.verbraucherzentrale.nrw/node/10734>

Aktuelle Veranstaltungen rund um das Thema Energie unter: www.verbraucherzentrale.nrw/e-veranstaltungen
Verbraucherzentrale NRW e.V.

INFOS AUF:
**HUMA.DE/
SHOPPING**

BIS 04.04.
**OSTERFREUDE
ENTDECKEN**

MIT BASTELSPASS,
KINDERSCHMINKEN UND
BIENENWACHSTÜCHER
HERSTELLEN

HUMA
SHOPPING